

WUFF

Kromfohländer Nachrichten 04-2016



Mitgliederzeitschrift des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V.
und des Schweizer Kromfohländer-Clubs

www.kromfohrlaender.de · www.kromi-club.ch



Der Vorstand/Funktionsträger

Ehrevorsitzende

Wanda Gräfin von Westarp
Mayener Str. 40, 56729 Langenfeld
Tel. und Fax: 02655 941560

1. Vorsitzender

Robert Bialy
Saarwellerger Str. 15,
66773 Schwalbach-Hülzweiler
Tel.: 06831 506574
vorsitzender@kromfohlaender.de

2. Vorsitzender

Frank Braun
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005
wuff@kromfohlaender.de

Zuchtleiter/Zuchtausschussmitglied

Thomas Mütting
Wiesenstr. 11, 30880 Laatzen,
Tel.: 0511 2034156
zuchtleiter@kromfohlaender.de

Schriftführerin

Stefanie Roisch
Hoechstetterstr. 14, 91522 Ansbach
Tel.: 0981 97781599
schriftfuhrer@kromfohlaender.de

Schatzmeisterin

Katja Erdmann
Himmelohstr. 146, 58454 Witten
Tel.: 0171 2027025
schatzmeister@kromfohlaender.de

Zuchtbuchstelle

Marion Wisst
Austr. 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 82989

Zuchtausschuss

Heike Haase
Baruther Str. 10, 33142 Büren
Tel.: 02951 7370, Fax: 02951 931413

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Hüntlosen
Tel.: 04487 920368

Jutta Weinert
Montessoristr. 12, 53894 Mechernich
Tel.: 02443 5016

Zuchtwarte

Petra Bannach
Am Tesselgraben 48, 59174 Kamen
Tel.: 02307 933990

Inga Becker
Wilhelm-Tell-Str. 17, 76470 Ötigheim
Tel.: 07222 927615, Fax: 07222 927617
vom-brunnenweg@web.de

Heike Haase
s. Zuchtausschuss

Beat Joos
Oberdorfstr. 66, CH-8335 Hittnau
Tel. +41 44 9504892

Jochen Lübbe
Wiesengrund 4, 25693 St. Michaelisdonn
Tel. 04853 1405

Jörg-Peter Müller
Wendelsteinweg 1, 12107 Berlin
Tel.: 030 7052233, Fax: 030 7059630

Marita Müller
Ginsterhang 28, 50321 Brühl
Tel.: 02232 211327

Thomas Mütting
s. Zuchtausschuss

Wolfgang Nohse
s. Zuchtausschuss

Birgit Nothelle
s. Ausstellungsbeauftragte

Monika Rehrmann
Grüntal 17, 34434 Borgenfreich
Tel.: 05644 8571

Elwira Scholz
Graf-Galen-Str. 21, 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721 866995

Marion Wisst
s. Zuchtbuchstelle

Zuchtwartanwärter

Anett Lohse

Ehrenrat
Heide Barran-Wessel (Vorsitzende)
Carleff-Bindt-Weg 13, 22399 Hamburg
Tel.: 040 6029034

Gudrun Eberhard
Apoldaer Str. 2, 12249 Berlin, Tel.: 030
7114368, Fax: 030 7113768

Eva Kruse
Sperberstr. 17, 14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329 613507

(Vertreter)
z.Z. nicht besetzt

Mitgliederverwaltung

Katja Erdmann
s. Schatzmeisterin

Referate

Aktueller Züchternachweis

Petra Henning
Georg-Ludwig-Str. 6, 97526 Sennfeld
Tel.: 09721 7596961
rzv@petra-henning.de

Ausstellungsbeauftragte

Birgit Nothelle
Im Stadtsfeld 35, 46282 Dorsten
Tel.: 02362 41453
rzv.ausstellungen-nothelle@web.de

stellv. Ausstellungsbeauftragter

Edelbert Bahle
Wielandstr. 19, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 53907

Beauftragte

Redaktion UR

Angelika Dunker
(verantwortliche Redakteurin)
Broicher Str. 254, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 58582, Fax: 02161 58583

Datensysteme

Dietmar Wisst
Austraße 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 466970

Öffentlichkeitsarbeit

Gesche Blankenagel
c/o Vennstraße 23, 46147 Oberhausen
Tel.: 0160 94916734, 0281 16359845
gesche-Blankenagel@t-online.de

Kassenprüfer

Jörg-Peter Müller
Wendelsteinweg 1, 12107 Berlin

Jürgen Wildi
Steiner Weg 37/1, 78244 Gottmadingen

stellv. Kassenprüfer

Sabine Lange
Steinkirchener Straße 16, 13435 Berlin

Datenschutzbeauftragter

Harald Henning
siehe aktueller Züchternachweis

Webmaster

Ralf Wüsten
Oderstr. 16, 41366 Schwalmtal
webmaster@kromfohlaender.de

Ansprechpartner für Rüdenbesitzer

Robert Bialy
s. 1. Vorsitzende

Zuchrichterausschuss

Bertold Peterburs
Peter Machetanz
Petra Bannach

Gesetzlicher Vorstand

Engerer Vorstand

Erweiterter Vorstand

Foto Titel:
Chazz vom glatten Kiesel

**Redaktionsteam**

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Frank Braun (**Chefredaktion**)
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

SKC-Seiten

Ann-Kathrin Linke
Hölderlinstr. 25c, CH-9008 Gallen
Tel. +41 71 2442660

Korrektorat

Hella Flammang
Breiten Dyk 83, 47803 Krefeld
Tel.: 02151 6036347

Layout

Frank Braun (s.o.)

Druck

Buch- und Offsetdruck Braun GmbH
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Herausgeber

Rassezuchtverein der Kromfohlländer e.V.
Eingetragen beim Amtsgericht Siegen, Nr. 758. Vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Robert Bialy, Saarwellingener Str. 15, 66773 Schwalbach-Hülzweiler, Tel. 06831 506574.

Der **WUFF** ist eine Mitgliederzeitschrift und kostet EUR 2,50. Der Heftpreis ist im Mitgliedsbeitrag des Rassezuchtvereins der Kromfohlländer e.V. enthalten. Der **WUFF** ist offizielles Informationsorgan des Schweizer Kromfohlländer-Clubs.

Bankverbindung des Vereins:**RZV der Kromfohlländer****MBS Potsdam****IBAN DE39160500001000915014****BIC WELADED1PMB**

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte, Texte oder Bilder, ob im Original (Papierfoto, Briefe, Fax etc.) oder auf elektronischem Wege (E-Mail, CD-ROM, ZIP etc.) wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Eine Veröffentlichung wird mit der Einreichung gewünscht, auch wenn die Redaktion sich sinngemäße Kürzungen aus Platzgründen vorbehält. Eine Verwendung von Daten (Namen, Adressen, Veranstaltungen etc.) durch Dritte kann seitens des Vereins nicht ausgeschlossen werden. Der Einsender von Berichten, Veranstaltungshinweisen und anderen Informationen ist sich dessen bewusst. Der Verein ist nicht verpflichtet, eine Verwendung durch Dritte, die ihm bekannt wird, dem Einsender mitzuteilen. Für eine andere als die gewollte Verwendung von solchen Informationen kann der Verein nicht haftbar gemacht werden. Die Berichte müssen frei von Rechten Dritter sein. Eine Aufbewahrung der Unterlagen ist nicht vorgesehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Vorstandes wieder.

Sehen und gesehen werden!

Hundehalsband mit Licht bietet Sicherheit für unsere Hunde! Im Herbst und im Winter werden die Tage kürzer. Dann finden die morgendlichen und abendlichen Spaziergänge mit dem Kromi in der Dunkelheit statt.



Frank Braun mit Lissy

Ein paar Vorsichtsmaßnahmen schaden daher nicht, damit Spaziergänge in der Dunkelheit entspannt und sicher ablaufen. Leuchtbänder für den Kromi bieten mehr Sicherheit und Sichtbarkeit. Nach Möglichkeit sollten sie es auch im ausgeschalteten Zustand reflektieren. Ich persönlich finde die leuchtenden Dinger wirklich praktisch, wenn es dunkel ist und die Beleuchtung nicht übertrieben wird. Hier ist ein wenig Fingerspitzengefühl nötig. Bei Kromis mit langem Fell kann die Lichtintensität deutlich verringert sein, weil das Leuchtbänder unter dem langen Fell verschwindet.

Ich danke Ihnen für die vielen wundervollen Artikel, Fotos und Berichte, die ich für das Jahr 2016 erhalten habe. Ich wünsche allen Mitgliedern und allen Kromis ein frohes Weihnachtsfest, und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Wenn Sie Beiträge und Bilder per E-Mail schicken, denken Sie bitte unbedingt daran, in der Mail als Betreff **„WUFF“** anzugeben! Sonst können Ihre Beiträge nicht zugeordnet werden. Das wäre sehr schade. Die Bilder, natürlich in Farbe, mit möglichst **300 dpi Auflösung**. Die Größe der Bilder spielt keine Rolle. Bitte immer den Autor zum Beitrag angeben!!!

ACHTUNG !!! - ACHTUNG !!!

Bitte unbedingt darauf achten, dass Texte und Bilder nicht in einer Datei geschickt werden.

Bitte getrennt schicken!!! Das heißt: Die Bilder bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern als JPEG-Datei beilegen. Wenn Sie Hundebilder schicken, geben Sie bitte den vollständigen Namen des Hundes an, damit wir den Namen auch abdrucken können.

Artikel bitte nicht im E-Mail-Programm schreiben, sondern als Word-Datei (.doc) senden. Danke!

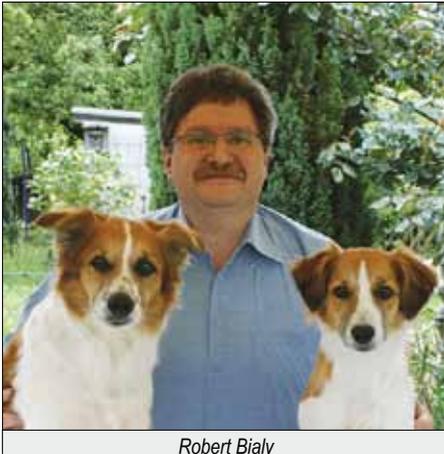
ACHTUNG!!!**Bitte nicht als DOCX-Datei.**

Für E-Mails verwenden Sie bitte die RZV-Mail: wuff@kromfohrlaender.de.

Bis dann, Euer

Frank Braun





Robert Bialy

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

kaum hat das Jahr begonnen, schon ist es wieder zu Ende. In der Adventszeit beginnen die Vorbereitungen auf die Weihnachtsfeiertage, Planungen und Einkäufe. Die Tage nach Weihnachten nutzen viele dazu, sich zu erholen und Kraft zu tanken. In den letzten Jahren konnte man mit ein paar wenigen Urlaubstagen bis zu zwei Wochen überbrücken, in 2016 fallen die Feiertage für Arbeitnehmer sehr ungünstig.

Doch egal, wie Weihnachten fällt, es bleibt ein Fest der Familie.

Und Neujahr steht für einen neuen Zeitabschnitt, für neue Ziele und Herausforderungen. Bevor man aber neue Dinge angeht, sollte man zuerst die begonnenen zum Abschluss bringen.

Dies gilt vor allem für das Projekt Infostand, das uns doch länger beschäftigt, als wir gehofft haben. Das anvisierte sportliche Ziel Herbstausstellung in Dortmund haben wir nicht geschafft, doch sechs Wochen vor Jahresende können wir berichten, dass es bezüglich des Entwurfes einen Konsens gibt. Nun gilt es die Bilder zu bearbeiten und die Vorlagen in die Produktion zu bringen.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, könnte unsere „neue Homepage“ vielleicht schon freigeschaltet sein. So jedenfalls meine Hoffnung.

Im Forschungsprojekt Cystinurie haben wir im Vorstand nochmals alle Kräfte mobilisiert und die ausgewählten Hundehalter, die sich auf unsere Anschreiben nicht gemeldet haben, telefonisch kontaktiert. Mit Unterstützung von einigen Züchtern konnten wir so die eine oder andere Probe letztend-

lich bekommen. Gerade dieses Projekt zeigt, wie sehr der Vorstand + die Funktionsträger und die Züchter + die Hundehalter aufeinander angewiesen sind. Es funktioniert nur gemeinsam, an einem Strang ziehend. Manchmal schade fand ich es, dass persönliche Interessen höher gestellt worden sind als die Mitarbeit an einem Projekt, das der Gesundheit der Rasse dient. Trotzdem finde ich, dass sich der Zeitaufwand und die Mühe gelohnt haben, die zahlreichen Gespräche haben einigen Hundebesitzern wieder mal den RZV und seine Arbeit näher gebracht. Nun gilt es abzuwarten, zu welchen neuen Erkenntnissen die Forschung kommt.

Eine weitere Lehre habe ich aus dem Cystinurie-Projekt schon jetzt gezogen. Die Einrichtung der Blutbank für angekörte Kromfohrländer ist ein Segen für alle Forschungsvorhaben. Appellieren möchte ich aber auch an die anderen Hundehalter: Sind Sie mit Ihrem Hund gerade beim Tierarzt, weil eine Impfung ansteht oder für eine Untersuchung Blut entnommen werden soll, denken Sie bitte auch an das Blut für die Blutbank. Lassen Sie bitte die 3 Röhrchen zu je 3 ml vom Tierarzt entnehmen und an Biofocus versenden. Vielleicht ist es gerade das Blut Ihres Hundes, das die entscheidende Information bei einem der zukünftigen Projekte liefert.

Dass ein Impuls oder eine Idee nicht nur vom Vorstand ausgehen muss, können Sie im Beitrag von Frau Muxfeldt nachlesen. An diesem Beispiel zeigt sich, wie es in unserem Verein funktionieren kann und wie ich mir eine Zusammenarbeit vorstelle: Kommunikation, fachlich fundierte Vorgehensweise und gegenseitige Unterstützung. Angefangen hat aber alles mit Vertrauen und einer vorbildlichen Offenheit der Züchterin gegenüber dem Vorstand. Prof. Leeb wies auf mögliche Ursachen hin und stellte den Kontakt zu auf diesem Gebiet forschenden Tierärzten her. Da die angestrebten und von Prof. Leeb sowie Frau Dr. Fischer empfohlenen Untersuchungen wichtige Informationen für die Rasse hätten liefern können, hat sich der Vorstand für eine finanzielle Beteiligung an den Untersuchungskosten entschlossen. Der Beitrag des RZV war die Unterstützung, den weit größeren Aufwand erbrachte Frau Muxfeldt, bei der ich mich hier bedanken möchte.

Mit diesem Mut machenden, positiven Thema möchte ich diesen Beitrag beenden und Ihnen und Ihren Familien frohe, besinnliche und erholsame Feiertage wünschen. Genießen Sie die paar freien Tage und kommen Sie bitte gut ins Neue Jahr.

P.S. Unserer Ehrenvorsitzenden, Frau Wanda Gräfin von Westarp, möchte ich auch im Namen des Vorstandes herzlich zu ihrem 97. Geburtstag gratulieren. Wir wünschen ihr alles Gute, vor allem aber weiterhin Gesundheit

Ihr 1. Vorsitzender, Robert Bialy



Marion Wisst

Liebe Mitglieder

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Wenn Sie diesen **WUFF** in den Händen halten, steht Weihnachten vor der Tür. Bald beginnt das neue Jahr, mal sehen, was es uns bringen wird!

Wenn alles gut geht, werden in diesem Jahr 21 Kromfohrländer-Würfe geboren sein. Dies ist die geringste Anzahl Würfe seit dem Jahr 2000. Gleiches gilt für die Anzahl der in das Zuchtbuch eingetragenen Welpen. In 2000 waren es 132 Welpen.

Nun zu den aktuellen Zahlen des Zuchtjahres 2016. In diesem Jahr wurden bislang 19 Würfe geboren (zehn rau und neun glatt). Bis zum Jahresende erwarten wir noch weitere zwei Würfe. Es wurden 140 Welpen geboren und 127 in das Zuchtbuch eingetragen (65 rau und 62 glatt). Die durchschnittliche Wurfgröße liegt derzeit bei 6,68 Welpen. Eine Hündin hatte ihren Wurf tot geboren. Insgesamt sieben Hündinnen blieben nach dem Deckakt leer. Diese sieben Hündinnen wurden von fünf verschiedenen Rüden gedeckt. Zwei dieser Rüden hatten zuvor noch nie gedeckt, die anderen fünf hatten schon Nachkommen. Von einem Rüden liegt das Ergebnis seines Spermatogramms vor, leider ist er nicht zeugungsfähig. Von einem weiteren Rüden liegt ein vorläufiges Untersuchungsergebnis vor, aber zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließenden Informationen.

In diesem Jahr wurden von der FCI neun neue Zwingernamen genehmigt, weitere zwei Anträge wurden noch eingereicht.

In Deutschland und der Schweiz wurden fünf Körungen durchgeführt. 20 Rüden (acht rau und zwölf glatt) und 20 Hündinnen (dreizehn rau und sieben glatt) erhielten die Zuchtzulassung. Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Drei Kromfohrländern konnte in diesem Jahr der Titel „Deutscher Jugend Champion Klub“ erteilt werden. Auch hier, herzlichen Glückwunsch!

Seit der Mitgliederversammlung 2015 erhalten die Züchter für ihre Welpenkäufer eine „Erklärung zum Datenschutz“. Diese ist die Voraussetzung, dass der RZV die Käuferadressen in der Datenbank speichern darf. Sollte ein Käufer mit der Speicherung

seiner Daten nicht einverstanden sein, muss er es auf dem Formular entsprechend vermerken. Das bedeutet für Sie als Züchter, dass der RZV bei dem entsprechenden Welpen keinen Käufer einträgt und dieser Hund bei der Gesundheitsumfrage nicht angeschrieben wird. Sie können selbst den Schluss ziehen, was dies für die Kenntnis über die Gesundheit ihrer gezüchteten Hunde nebst Umfeld bedeutet, sowie für unsere Bemühungen um die Minimierung von genetisch relevanten Krankheiten.

Für mich als Zuchtbuchstelle ist es sehr hilfreich, wenn Sie, liebe Züchter, mir diese „Erklärungen zum Datenschutz“ gesammelt zuschicken. Bitte entsprechend auch die Formulare Mitgliedsantrag direkt an die Schatzmeisterin bzw. Mitgliederverwaltung zusenden!

Im Januar 2017 ist es wieder soweit. Die jährliche Gesundheitsumfrage wird verschickt werden. Angeschrieben werden die Geburtsjahrgänge 2015, 2013, 2011, 2009, 2006, 2003, 2000 und 1997. Sollte ihr Hund seit der letzten Umfrage verstorben sein, werden Sie trotzdem noch ein letztes Mal angeschrieben werden.

Liebe Züchter, bislang waren wir immer sehr stolz auf die hohe Zahl der Rückantworten. Leider war dies im Frühjahr 2016 nicht so. Der Rücklauf lag nur bei ca. 62 %. Bitte informieren Sie Ihre Käufer, dass sie angeschrieben werden, und erklären Sie ihnen, wie wichtig die Teilnahme an der Umfrage ist, auch wenn der Hund nicht in der Zucht ist!

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch bitten uns eventuelle Adressänderungen ihrer Welpenkäufer mitzuteilen. Wenn wir im Vorfeld schon die Adressen korrigieren können, erspart uns das viel Arbeit im Nachgang. Leider erhalten wir auch nicht immer die Telefonnummern der Käufer. So ist es uns auch nicht möglich die neue Anschrift beim Hundebesitzer direkt telefonisch zu erfragen.

Nun wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und natürlich allen Kromis eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017. Bleiben Sie gesund!



Bis bald, Ihre
Marion Wisst
Zuchtbuchstelle



Thomas Mütting

Liebe Mitglieder,

mit einleitenden Worten tue ich mich immer etwas schwer. Ich schließe mich da einfach den guten Wünschen und Feststellungen meiner Vorstandskollegen an, auch wenn ich deren Beiträge jetzt noch gar nicht kenne. Ein wohlgezielter

Schuss ins Blaue :-)

Im Laufe des vergangenen Jahres sind alle möglichen Themen aufgegriffen und diskutiert worden. Dabei ging es meistens um Krankheiten, na klar.

Über Gesundheit kann man sich freuen, aber man braucht nicht darüber zu sprechen.

Unsere beiden Kromidamen Ira und Alani sind mit 11 und 8-einhalb Jahren erfreulicherweise bei besserer Gesundheit. Eine schwere Magen-Darm-Grippe haben die beiden gut überstanden, nur ich hatte einige Nächte viel ... wegzuputzen.

Insbesondere ein Fall von Cystinurie mit den damit verbundenen Zuchtsperren aufgrund der gültigen Zuchtlenkung hat reichlich Zündstoff für Diskussionen gegeben, die dann in alle möglichen Richtungen gedriftet sind.

In diesem speziellen Fall sind auf einen Schlag besonders viele Tiere von der Zuchtsperre betroffen, weil aufgrund einer Paarungswiederholung Vollgeschwister aus zwei Würfen sowie eigene Nachkommen des erkrankten Tieres vorhanden sind.

Da geht natürlich ein Aufstöhnen durch die Reihen und es bleibt keiner unberührt.

Aktuell läuft eine gezielte Probensammlung um COLA-Testergebnisse und Blut für das Forschungsprojekt der Universität Bern zu liefern. Dafür wurden Tiere ausgewählt, die nach einer Reihe von Kriterien für die Forschung an einem Gentest gegen Cystinurie wichtig sind, und zwar als Kontrollgruppe oder als mögliche Träger des Defektgens.

Zum heutigen Zeitpunkt sind leider noch nicht so viele Proben eingegangen, wie wir uns das gewünscht haben, einige Zusagen haben wir erst auf direkte persönliche Ansprache erhalten. Die Entwicklung eines Gentests wird sicherlich noch einige Zeit beanspruchen, aber wir benötigen dringend erste Einschätzungen, damit wir die geltende Zuchtlenkung bzgl. Cystinurie mit einem vertretbaren Risiko für die Rassezucht anpassen können.

Wir werden Anfang 2017 unter Einbeziehung erster Erkenntnisse und der Beratung des Forscherteams der Universität Bern über eine Neufassung der

Zuchtlenkung Cystinurie beraten. Hierbei wird es sich um eine Zwischenlösung handeln, bis neue Erkenntnisse vorliegen oder bestenfalls ein Gentest verfügbar ist.

Natürlich kommt die Frage auf, ob wir der Cystinurie nicht zu viel Gewicht geben und dabei Problemfelder wie immunbedingte Erkrankungen, Gelenkerkrankungen und andere vernachlässigen. Ich kann Ihnen versichern, dass wir bei allen diesen Themen versuchen am Ball zu bleiben. Es ist so, dass bei diesen Erkrankungen die Ursachen und Krankheitsbilder so unterschiedlich sind, dass eine vererbare Komponente nur schwer auszumachen ist.

Ein anderes Thema, auf das wir mit der Nase gestoßen wurden, hat uns veranlasst, die Zuchtlenkungsmaßnahme bezüglich nicht in Deutschland stehender Zuchttiere zu überarbeiten. Die Erteilung einer Zuchtzulassung wird sehr unterschiedlich gehandhabt. Der Zuchtausschuss des RZV der Kromfohrländer benötigt bestimmte Informationen, um die Risiken einer geplanten Verpaarung nach unseren Standards abschätzen zu können. Mit der neugefassten Regelung wollen wir Klarheit schaffen, welche Informationen benötigt werden und wer diese Informationen zu beschaffen hat.

Den genauen Wortlaut lesen Sie bitte in der aktuellen Version der Zuchtlenkungsmaßnahmen vom 05.11.2016 nach, die sie in diesem **WUFF** gedruckt oder auf unserer HomePage zum Download vorfinden.

Was ich aus eigener Erfahrung als Züchter für mich feststellen und einsehen muss ist, dass wir mit aller Zuchtlenkung der Natur nicht vorschreiben können, dass wir zukünftig gefälligst nur noch erbgesunde Kromfohrländer züchten. Wenn das so einfach wäre, gäbe es wohl keine Krankheit mehr. Aber wir bemühen uns.

Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel, Gesundheit für Sie und Ihre Hunde.

Thomas Mütting
- Zuchtleiter -





Zuchtlenkungsmaßnahmen des Rassezuchtvereins der Kromfohlländer

Zuchtziel des RZV der Kromfohlländer ist es, Hunde zu züchten, die dem Standard entsprechen und frei von vererbaren Krankheiten sind.

Hierzu hat der erweiterte Vorstand gem. Satzung §32.2 folgende Zuchtlenkungsmaßnahmen beschlossen.

Nicht in Deutschland stehende Zuchttiere

Für Zuchttiere, die nicht in Deutschland stehen, gilt:

Das Tier muss eine von einer FCI-autorisierten Institution erteilte Zuchtzulassung haben.

Der erweiterte Vorstand des RZV wird bei jedem Zuchteinsatz des betreffenden Tieres prüfen, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen die Zuchtzulassung für den geplanten Zuchteinsatz anerkannt wird. Zur Prüfung sind dem erweiterten Vorstand in deutscher oder englischer Sprache vorzulegen:

- eine Kopie der Ahnentafel
- eine Kopie der Zuchtzulassung
- der Befund einer Gesundheitsuntersuchung nach Vorgabe des RZV einschließlich Zahnkarte
- aussagekräftige Fotos von beiden Körperseiten und der Frontansicht
- Aufzeichnungen über den Gesundheitsstatus des Tieres, der Eltern, der Großeltern und aller direkten Nachkommen

Die vorgenannten Nachweise hat der Züchter, der beim RZV eine entsprechende Zuchtabsichtserklärung einreichen möchte, zu beschaffen und vorzulegen.

Die bestehende Regelung mit der Schweiz ist davon unbenommen.

Anzahl der Deckrüdeneinsätze

Ein Rüde darf vom vollendeten dritten Lebensjahr an innerhalb von 24 Monaten höchstens drei Würfe mit lebenden, in das Zuchtbuch des Rassezuchtvereins der Kromfohlländer e.V. und/oder des Schweizer Kromfohlländer-Club eingetragenen Welpen zeugen.

Im gleichen Zeitraum darf er einen weiteren Wurf mit lebenden, in das Zuchtbuch eines anderen FCI-Verbandes eingetragene Welpen zeugen.

Stichtag ist der Wurfstag. Ab dem vollendeten achten Lebensjahr des Rüden entfällt die zeitliche Begrenzung.

Er darf maximal sechs Würfe in deutsch/schweizerischer Population und maximal zwei Würfe in anderer FCI-Population zeugen. Über weitere Deckeinsätze entscheidet, auf formlosen Antrag, der Erweiterte Vorstand.



Zu jedem Zeitpunkt kann der Erweiterte Vorstand weitere Deckeinsätze aussetzen, wenn der begründete Verdacht besteht, dass der Rüde unerwünschte Eigenschaften (z.B. Krankheiten, Wesensschwächen, Abweichungen vom Standard usw. vererbt oder sein weiterer Einsatz Risiken für die künftige Population beinhalten würde.

Kriterien für die Bearbeitung von Zuchtanträgen durch den Zuchtausschuss

Einer Paarungswiederholung wird nur in Ausnahmefällen zugestimmt. Keine Zustimmung wird erteilt, wenn die Welpen des ersten Wurfes bei Zuchtantragstellung noch keine 18 Monate alt sind.

Nicht zugestimmt wird folgenden Verpaarungen:

1. Glatt-kurz x Glatt-kurz

2. Hellgeboren x Hellgeboren

3. Wenn beide Partner in gleicher Weise vom Standard abweichen (z.B. zu langes Haar, fehlende Zähne, Mantel, schmale Blesse usw.), auch wenn diesbezüglich Paarungsaufgaben bei der Körung nicht explizit definiert worden sind.
Hat ein Paarungspartner mehr als einen Fehlzahn, muss der andere Partner vollzahnig sein (fehlende M3 können unberücksichtigt bleiben).

4. Wenn von beiden Seiten gesundheitliche Risiken der gleichen Art bestehen

5. Die zu verpaarenden Tiere dürfen bis einschließlich der dritten Generation (Urgroßeltern) keinen gemeinsamen Ahnen haben.
Im nachvollziehbar begründeten Einzelfall kann einer Verpaarung zugestimmt werden, wenn für den geplanten Wurf der Inzuchtkoeffizient (IK) über fünf Generationen (UrUrUr-Großeltern) den Wert von 2,40 % nicht übersteigt und die Elterntiere höchstens zwei gemeinsame Ahnen in der dritten Generation (Urgroßeltern) vorweisen.
Die Berechnung des IK erfolgt mit der Formel nach Wright:

$$F_I = \sum \left(\frac{1}{2} \right)^{n_1+n_2+1} \cdot (1 + F_{A_i})$$

n_1 = Anzahl der Generationen vom Vater zum gemeinsamen Ahnen

n_2 = Anzahl der Generationen von der Mutter zum gemeinsamen Ahnen

F_{A_i} = Inzuchtkoeffizient des gemeinsamen Ahnen

Dabei bleiben Ahnen jenseits der fünften Generation unberücksichtigt.

Wenn es dem übergeordneten Wohl der Rasse dient, behält sich der Zuchtausschuss vor, in Zweifels- und Grenzfällen von o.a. Regeln abzuweichen.



Zuchtausschluss bei vererbaren Krankheiten

Mit Tieren, die von einer vererbaren Krankheit betroffen sind darf nicht gezüchtet werden. Dazu gehören z.B. Epilepsie, vererbare Ballenerkrankung, vererbare Augenkrankheiten und andere wissenschaftlich anerkannte Erbkrankheiten.

Patellaluxation:

Hunde mit Patellaluxation werden zur Zucht nicht zugelassen.

Vor dem 31.12.2013 zur Zucht zugelassene Tiere sind hiervon nicht betroffen.

Für diese Tiere gilt die folgende Regelung unverändert.

Hunde mit PL Grad 1 dürfen nur mit Hunden mit PL Grad 0 (frei) verpaart werden.

Cystinurie:

An Cystinurie erkrankte Hunde, deren Vollgeschwister und die Elterntiere sind zur Zucht nicht zugelassen, ebenso Nachkommen der 1. Generation erkrankter Hunde.

Hereditäre Fußballen-Hyperkeratose (HFH), ehem. Corny feet:

HFH-Anlagetträger dürfen nur mit HFH-anlagefreien Tieren verpaart werden. Ist ein Zuchttier HFH-Anlagetträger, so muss jeder hierzu beantragte Paarungspartner HFH-anlagefrei sein. Der Nachweis erfolgt durch einen vom RZV anerkannten Gentest und ist spätestens mit der Zuchtabsichtserklärung zu erbringen. Er ist für jedes Zuchttier einmalig vorzulegen.

Genotypverfahren

Zur Bekämpfung der Epilepsie wurde das Genotypverfahren eingeführt. Der Grenzwert der zu verpaarenden Tiere ist im Zuchtlenkungsplan für Epilepsie festgelegt (derzeit $R = 0,0700$).

Wenn über die Gesundheit der Tiere und deren familiäres Umfeld keine ausreichend gesicherten Erkenntnisse vorliegen, wird der P-Wert in der Genotypliste auf 0,5000 gesetzt.

Hat ein Paarungspartner zum Zeitpunkt des Decksprungs einen Genotypschätzwert von 0,5 oder schlechter, so dürfen Welpen aus dieser Paarung nicht vor dem vollendeten dritten Lebensjahr in der Zucht eingesetzt werden.

Die Inhalte der Genotypliste und des Zuchtlenkungsplanes Epilepsie sind Bestandteile der Zuchtlenkungsmaßnahmen.

Die Satzung, die Zuchtordnung, die Körordnung, sonstige Ordnungen und Beschlüsse des Vorstandes bleiben hiervon unberührt und haben Vorrang.

Stand 05.11.2016



Rüdenbesitzer-"Ecke"

Liebe Rüdenbesitzer, zwei Themen möchte ich heute in meinem Beitrag ansprechen.

Im letzten und vorletzten **WUFF** habe ich über neue Regelungen zu Deckrüden-Einsätzen geschrieben. Ich möchte Sie nochmals für das Thema Rüdeneinsätze außerhalb des RZV und SKC sensibilisieren, sie sind nicht satzungskonform und somit auch nicht zugelassen. Alle Deckeinsätze müssen vom Rüdenbesitzer gemeldet werden. Ich bitte Sie auch darum, uns über alle Anfragen, die von außerhalb des RZV an Sie gerichtet werden, zu informieren. Zukünftig wird jeder Vorgang unsererseits geprüft werden müssen. Dies erfolgt zum Schutz Ihrer Interessen, vor allem auch angesichts des bereits im vorletzten **WUFF** beschriebenen Vorfalls mit der Rüdenliste. Wir sind dazu verpflichtet! Verstöße gegen Datenschutz sind kein Kavaliersdelikt und können vor Gericht landen. Wenn Sie Fragen haben oder sich unsicher sind, kontaktieren Sie mich bitte.

Ein weiteres Thema hat mich in den letzten Wochen beschäftigt. Seit ein paar Jahren gehört der Hormonchip für Rüden zum Alltag. Manche sprechen davon, dass er sich - gerade in der Pubertät eines Rüden gesetzt - auf die Zeugungsfähigkeit auswirken kann. Dafür fehlen uns bisher fundierte Beweise.

Warum spreche ich das Thema an? Nicht selten wird einem Rüdenbesitzer zum Hormonchip geraten. Seine Berechtigung und sein Nutzen stehen hier nicht zur Debatte. Doch wie mit vielen Neuerungen und Mitteln, auf mögliche Nebenwirkungen wird nicht hingewiesen. Möchten Sie Ihren Rüden für die Zucht zur Verfügung stellen, sollten Sie aber auch diese Möglichkeit berücksichtigen.

Vor allem aber bitte ich Sie um offenen Umgang mit diesem Thema. Informieren Sie uns bitte über den Einsatz eines Hormonchips in der Pubertät Ihres Rüden, so dass wir Zusammenhänge besser erkennen können oder Vermutungen/Gerüchte widerlegen können. Diese Information ist nicht nur bei missglückten, sondern auch bei erfolgreichen Deckeinsätzen für uns sehr wichtig.

Gerne stehe ich Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung, versuche Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen Tipps zu geben. Scheuen Sie sich bitte nicht zum Telefon zu greifen oder eine Mail zu schreiben. Sie erreichen mich per Mail unter robert.bialy.rzv@t-online.de oder telefonisch unter 06831-506574. Ich freue mich auf weitere Fragen, Anregungen und einen regen Erfahrungsaustausch.

*Ihr Ansprechpartner für Rüdenbesitzer, Robert Bialy
mit Ayk & Duschka vom fünfzinnigen Hochzeitsturm
www.kromi-ayk.de*

Den coolsten Job des Jahres...

... hatte ich am 19.10.2016, als meine beiden Menschen geheiratet haben. Und ich spielte dabei - im wahrsten Sinne des Wortes - eine tragende Rolle, ich war nämlich der Ringträger! Ja, ihr habt richtig gehört: ich hatte diese wichtige Verantwortung. Und ich habe es toll gemacht, also denke ich zumindest. Es gab jedenfalls keine Beschwerden. Ich war aber auch hoch konzentriert, damit ich meinen Einsatz nicht verpasse. Natürlich gab es danach eine superduper Extrabelohnung. Und beim anschließenden Fotoshooting stand ich natürlich genauso im Mittelpunkt wie das Brautpaar. Also von mir aus kann jetzt jeden Tag geheiratet werden... :-)) Liebe Kromis, ich kann euch nur sagen, sollte in eurem Umfeld eine Hochzeit stattfinden, meldet euch freiwillig - es ist wirklich ein sehr cooler Job, für mich der coolste des Jahres!

Ich wünsche euch allen und euren Menschen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Euer Watson, geborener Hardy von der Au

Diana Dörner, Berlin





Körung Süd 2016 in Baden-Baden

Richter: Herr Peterburs
am 21. Mai 2016

Angekört wurden folgende Hunde:



Axel aus dem Craichgau ZB: 5084



Eddie vom fünfzinnigen Hochzeitsturm ZB: 5227



Amy vom Luftikus ZB 5296



Bajana von der Burg Löwenstein ZB: 5301



Blume von der Burg Löwenstein ZB: 5302



Anni vom Burgvogtsee ZB: 4440

*Amely vom Stindertal**Cabo von der Backnanger Bucht**Der C-Wurf von der Muggesfelder Heide*

WAS FÜR EIN HUNDELEBEN

Auch Bello ist eifersüchtig!



Eifersucht ist ein Ur-Gefühl, das wir alle kennen. Jetzt fanden zwei Psychologinnen in Kalifornien heraus: Auch Hunde werden rebellisch, wenn sie bei ihrem Besitzer nicht die Nummer Eins sind. Es war ein wirklich hundsgemeiner Test: 36 Herrchen und Frauen sollten sich plötzlich nicht mehr für ihren Liebling interessieren, sondern für einen Stofftier-Bello, einen Kürbis und schließlich für ein Buch. Sie sollten dem Gegenstand ihre Zuwendung schenken, ihn tätscheln und streicheln. Das wurde den Vierbeinern schnell zu bunt: Beim Buch drängten sich 22 Prozent der Hunde zwischen den Besitzer und den Konkurrenten, beim Kürbis 42 Prozent. Beim Stofftier waren es ganze 78 Prozent, die den täuschend echten Widersacher loswerden wollten. Sie stupsten, schubsten und schnappten sogar, um wieder die volle Aufmerksamkeit zu bekommen. Ein Hund ist eben der treueste Freund.



10 Jahre Kromfohländerzwinger „Castillo Monte Bensi“

Was ist eigentlich ein „Hundevoraussetzungstest“?

Claudia und Lutz Erasmus haben ihre ganz persönlichen Ansprüche an die Hundehaltung im Jahre 2003 erreicht.

Und wenn man so liest, welche Voraussetzungen zunächst erfüllt werden mussten um den langjährigen Wunsch nach einem vierbeinigen Begleiter umzusetzen, hört sich das sehr durchdacht an.

Da gab es Punkte wie:

Wir haben Planungssicherheit für die kommenden 10-15 Jahre.

Wir können täglich die Zeit aufbringen, die ein vierbeiniges Familienmitglied so braucht.

Wir können für einige Monate sogar noch etwas mehr Zeit erübrigen, um einen Welpen bzw. Junghund ausreichend zu erziehen und zu sozialisieren.

Wir haben kein Problem damit jeden Tag mindestens 2 Stunden spazieren zu gehen, auch bei Regen, Kälte, Nebel oder Sturm.

Wir haben ein Haus mit Garten.
das berufliche Umfeld ist hundeg geeignet.

Jedes Hundeherz wird an dieser Stelle höher schlagen. In diesem Haushalt kann es einem Vierbeiner nur gut gehen.

Am 8. April 2005 ist es dann soweit. Gissella (genannt Gisi) vom Isarflimmern - eine kleine Kromfohländerhündin - zieht in ihr neues Heim.

Sie ist die zukünftige Stammhündin des am 17.07.2006 genehmigten Zwingers Castillo Monte Bensi. Der Grundstein für eine liebevolle Zucht ist gelegt.

Mit jedem Wurf sollen gesunde und wesensfeste Kromfohländer gezüchtet werden. Ein stets verfolgtes Ziel.

Heute - 10 Jahre später - leben im Hause „Castillo Monte Bensi“ vier Kromfohländer - Damen. Neben Gisi, 11 Jahre alt ihre Töchter Aruba Castillo Monte Bensi 10 Jahre alt und Elba Castillo Monte Bensi sowie Ebony vom Andromedanebel, beide 5 Jahre. Ebony und Elba sind die beiden aktuellen Zuchthündinnen.

Am 28. August 2016 hat Elba den 10. Wurf in diesem Zwinger geboren. Der J-Wurf hat zwischenzeitlich das Haus verlassen. Die drei Rüden und zwei Hündinnen beglücken nun ihre neuen Familien.

Claudia und Lutz Erasmus haben in ihrem Zwinger



in den letzten 10 Jahren mit 4 Zuchthündinnen 10 Würfe mit insgesamt 72 Welpen (38 Rüden und 34 Hündinnen) liebevoll großgezogen.

Der Kontakt zu ihren Nachkommen wird gepflegt. Die neuen Besitzer werden motiviert ihre Vierbeiner auszustellen oder auch selbst zu züchten.

Regelmäßig stattfindende Zwingertreffen sind immer sehr gut besucht. Jeder kommt gern und fühlt sich wohl.

Den Wunsch, einen Beitrag zur Erhaltung unserer Rasse zu leisten, bekräftigen sie durch weitere Aktivitäten rund um Verein, Hund, Züchter, Kromi-Besitzer oder Interessenten.

Zweimal im Jahr sind sie - Freitags - am Dortmunder Infostand nicht mehr wegzudenken. Hier informieren sie über unsere Rasse und sie präsentieren Ihre Damen regelmäßig auf Hundeausstellungen.

Alle zwei Monate findet die Bergische RZV-Kromfohländerwanderung statt, welche von den beiden seit 2008 allein organisiert und durchgeführt wird.

Sie sind fester Bestandteil des rheinischen Züchterstammtisches. Der Austausch mit anderen Züchtern ist ihnen sehr wichtig und wird intensiv gepflegt.

Liebe Claudia, lieber Lutz, herzlichen Glückwunsch zu eurem 10-jährigen Jubiläum. Wir danken euch insbesondere dafür, dass ihr euer langjähriges Züchterwissen gern teilt und so Neulingen den Weg, Entscheidungen für die eigene Zucht zu treffen, erleichtert. Claudia, du bist als „Telefonjoker“ bei jeder Geburt unersetzlich, da du mit deiner Ruhe und Geduld sehr, sehr hilfreich bist. Selbst mitten in der Nacht dürfte man dich anrufen. Danke dafür.

Wir wünschen euch beiden viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Sabine und Katharina Lange, Zwinger vom langen Fuchsbau



Süddeutsche Kromiwanderung 2016

Am 25. September 2016 war es wieder soweit. Kromiverrückte und solche, die es werden wollen, trafen sich zum 18. Mal auf dem Übersberg zur Süddeutschen Kromiwanderung.

Vor 12 Jahren wurde dieses Treffen vom Zwinger „vom Kahlharz“ ins Leben gerufen. Ursprünglich angedacht als Zwingertreffen „vom Kahlharz“ und „von der Au“. Aber schon in der Planung war klar, dass es ein Treffen für alle Kromfohrländer und ihre Besitzer sowie für alle Interessenten sein soll.

In den ersten Jahren fand das Treffen sogar zweimal jährlich statt. Im Winter bei Eis und Schnee und im Sommer. Allerdings lädt die Anfahrtsstraße inzwischen nicht mehr wirklich zu einem Wintertreffen ein. So findet „der Übersberg“ nur noch im Sommer oder Herbst statt.

In diesem Jahr war das Wetter einfach nur super. Milde 24 Grad mit etwas Wind luden 54 Zweibeiner und 30 Hunde dazu ein mit uns spazieren zu gehen und anschließend im Biergarten zu sitzen und das leckere Essen sowie die wunderbaren Kuchen und Getränke zu genießen. Alle nutzten diesen Tag für einen regen Erfahrungsaustausch.

Unser ältester Besucherkromi ist bereits 13 Jahre alt und die jüngste Teilnehmerin 15 Wochen.

Bei dem gut 1 ½-stündigen Spaziergang in der Sonne kam man ganz schön ins Schwitzen und freute sich auf ein erfrischendes Getränk. Zuvor war aber das obligatorische Gruppenbild Pflicht! Allerdings standen der Hundegruppe bestimmt ebenso viele Personen mit dem Fotoapparat gegenüber, die selbst nicht auf das Bild wollten.

Auch einige Interessenten gingen mit uns und konnten sich ein gutes Bild von den Kromis machen. So viele auf einem „Hauften“ bekommt man selten zu Gesicht.

Den ganzen Tag hatte Beat Joos, als erfahrener Zuchtleiter des Schweizer Kromfohrländer-Clubs, auch in diesem Jahr für alle Fragen ein offenes Ohr. Dafür ein herzliches Dankeschön von unserer Seite.

Wir können nur sagen: schön war es, wir freuen uns auf das 19. Treffen in 2017 mit hoffentlich wieder ganz vielen Kromis und ihren Besitzern!

Danke für euer Kommen,
Dorjan, Flora, Happy, Indigo, Il Jonny (genannt Frenki), Idefix, Ida und Ivy von der Au mit Biona von Crumps Mühle

Barny und Eddie vom fünfzinnigen Hochzeitsturm
Aila vom Lauratal mit Chivola von der Schwanenwiese

Abby von der krausen Eiche mit Billa, Caramell und Caja von der Backnanger Bucht

Flocky vom Bellenbrünnle

Amiro von der Kapuzineraue

Berrie von der Cookie Box mit Indra vom Herrenwis

Henna und Joule vom Herrenwis

Aloha vom Hüpper mit Calluna von der Muggesfelder Heide

Baira von Crumps Mühle mit Avery de Monte Salza

Arco und Ben von der Nussbaumer Höhe

und Dorjans Mischlingsfreundin.

Marion Wisst





Chivola von der Schwanenwiese

Richterbericht vom Sa-12.11.16 auf der 72. IRAS in KA:
 „Bewegliche Hündin mit sicherem Verhalten sehr femininem Kopf eleganter Hals gut entwickelter Rumpf läuft flott und frei“
 Einzelangaben/Bewertung im **WUFF** Karl-Heinz Dollinger



„Wer kommt da zur Tür herein?“

Chivola von der Schwanenwiese (li) mit Mama Ayla vom Lauratal in großer Erwartung, wer da kommt.
 Okt-2016

„HAPPY BIRTHDAY - 1 Jahr NBS“

Der 1. NBS war am 23.10.2015 und 30 Zwei- und 18 Vierbeiner haben am 24.10.2016 mitgefeiert

und wurden(wie immer, es hatte noch nie geregnet) von der Nordbadischen Sonne verwöhnt.

Herzlichen Dank, dass ihr dabei wart:
 Aylina vom Stindertal, Aimo und Bacco v.d. Schwanenwiese, Chivola v.d. Schwanenwiese, Ayla vom Lauratal, Baily und Binou v.d. Ruhrhalbinsel, Basima vom glatten Kiesel, Abby v.d. Krausen Eiche, Caramel v.d. Backnanger Bucht, Bella v.d. Weberkarde(Linz-AT), Flora u. Ivy v.d. Au, Biona von Crumps Mühle, Imara v.d. Au, Aylin v.d. Schwanenwiese, Baira von Crumps Mühle, Avery de Monte Salza.

Wir freuen uns euch bald wiederzusehen – Eure Schwanenwiese – So. 24.10.2016
 Der nächste NBS ist bereits terminiert für SONNTAG-27.Nov.2016-14:00Uhr in Forst





Chivola von der Schwanenwiese
im Hochgebirge des Montafon-Sept 2016

„Zwei Oldies“

Ayla(li) mit Bruder Aiko vom Lauratal
13 ½ Jahre
und zusammen mit Schwester Aisha
(in der Schweiz zu Hause)
die 3 letzten Überlebenden des A-Wurfes
vom Lauratal:
Ayla als Nr 11 geboren/geworfen
bei 8 Überlebenden.
Okt 2016



Vom RZV ist der Titel „Deutscher Jugendchampion Club“ nach 3 Anwartschaften auf Sonderschauen des RZV an die rauhaarige Hündin „Manka vom rauhen Stein“ verliehen worden. Sie wurde in 6 Monaten Jugendsiegerin in Steinhausen, Europajugendsiegerin, Jugendsiegerin in Bremen und Leipzig, German Junior Winner und bereits mehrere Male BOS.
Gesche Blankenagel



Ayla Vom Lauratal

als Dienstälteste Kromi-Dame(25.04.2003)
auf dem Übersberg - 25.09.16 (vl), begleitet von
Tochter Chivola von der Schwanenwiese(re)
bei der Süddt. Kromi-Wanderung



Zuchtauglichkeitsprüfung/KörungSüd 2016

In diesem Jahr fand die ZTP wieder einmal in Baden-Baden Oos statt. Am 08. Oktober 2016 begrüßten uns die Mitglieder des Verbandes der Pudelfreunde in ihrem Vereinsheim.

Wie immer, sorgten die Damen des Verbandes für unser leibliches Wohl. Vom Pilzgericht über Schupfnudeln mit Gulasch bis hin zu leckeren Torten und Kaffee gab es alles für die anwesenden Kromfohländerfreunde.

Leider waren nur sechs Kromfohländer zur ZTP angemeldet. Die Körkommission nahm sich wieder sehr viel Zeit für jeden einzelnen Hund und erklärte den Eigentümern das Ergebnis anhand des Körscheins direkt vor Ort.

Glücklicherweise waren viele Besucher anwesend, so dass für den Wesenstest ausreichend Hilfspersonen auf den Platz kommen konnten.

Bereits kurz nach 12 Uhr war die ZTP beendet. So konnten noch weitere sechs Junghunde unverbindlich auf den Tisch gestellt werden. Der erfahrene Zuchtrichter, Herr Peterburs, und der Schweizer Zuchtleiter, Beat Joos, gaben den Besitzern noch viele Tipps mit auf den Weg.

Nach der Mittagspause verkündete die Körleiterin das Ergebnis der ZTP. Alle Hunde hatten diese, mit Auflagen, bestanden.

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals allen Teilnehmern zur bestandenen ZTP! Für die Zucht wünschen wir ihnen gutes Gelingen und viel Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an die Küchenfeen des Verbandes der Pudelfreunde für die Bewirtung. Es war wieder einmal sehr lecker!

Danke an Pia Gross, die auch in diesem Jahr die Körscheine ausfüllte!

Danke an Herrn Peterburs und Beat Joos, die als Zuchtrichter bzw. Zuchtleiter in Vertretung die Körung durchführten.

Danke an Tina für die guten Bilder und danke an alle anderen Helfer, die dazu beigetragen haben, dass die Kromfohländerfreunde wieder einen gelungenen Tag in Baden-Baden Oos verbringen konnten!

Die nächste ZTP Süd ist auf den 21. Oktober 2017 terminiert. Näheres folgt im **WUFF** und auf der RZV HP.

Marion Wisst
Körleiterin Süd 2016





Erstzüchertagung des Rassezuchtvereins der Kromfohlländer

Am 18. September 2016 fand in Alsfeld/Eudorf im Hotel-Restaurant zur Schmiede die diesjährige Erstzüchertagung des Rassezuchtvereins der Kromfohlländer e.V. statt. Hierbei handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für zukünftige Züchter, die auch vom Dachverband VDH vorgeschrieben ist.

Insgesamt sieben zukünftige Züchter, davon sechs Besitzer einer Zuchthündin und ein Besitzer eines Deckrüden, fanden sich zur Teilnahme an der ganztägigen Veranstaltung ein und wurden vom 1. Vorsitzenden, Robert Bialy, und dem Zuchtleiter, Thomas Müting, begrüßt.

Die Referenten Herr Müting, Frau Miesner und Frau Wisst übernehmen unterschiedliche Themenbereiche.

Herr Müting berichtete über die Zuchtlenkungsmaßnahmen des RZV, Einführung in das Genotypverfahren, die Auswahl der Deckrüden und die Verantwortung des Zuchthündinnen- und Deckrüdenbesitzers ebenso wie über die Arbeit des Zuchtausschusses.

Frau Wisst übernahm zuerst die Themen Aufbau des Rassezuchtvereins, Formalien, Körung, Zuchtstättenabnahme/Zwingername und Zuchtabsichtserklärung. Im Laufe des Tages folgten die Themen Deckakt, Wurftag, Aufzucht der Welpen, Wurfabnahme und Welpenabgabe.



Frau Miesner übernahm zu allen Themen den tierärztlichen Aspekt. Ein wichtiges Thema war die Entwurmung und Impfung des Muttertieres und der Welpen, ebenso wie das immer wichtiger werdende Thema Giardien.

Alle Teilnehmer erhielten sowohl ein Zertifikat über ihrer Teilnahme als auch ein Skript der Vorträge, um sich zu Hause nochmals in die einzelnen Themen vertiefen zu können.

Nach einem sehr langen Tag traten die Teilnehmer und die Referenten gegen 18.20 Uhr die Heimreise an.

Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass diese Veranstaltung nur einmal im Kalenderjahr stattfindet und für die Teilnahme die Mitgliedschaft im RZV Voraussetzung ist. Der Termin für 2017 steht noch nicht fest, es ist aber davon auszugehen, dass die Veranstaltung wieder im Herbst stattfinden wird. Die Veröffentlichung wird rechtzeitig sowohl im **WUFF** als auch auf der RZV Homepage stattfinden.

Marion Wisst





Bundessieger-Ausstellung Dortmund · 15.10.2016

Zuchtrichter: Peter Machetanz

Jugendklasse/Rüden

Hoolahop's Cosmopolitan

V1, Jug.CAC-VDH, Jug.CAC-Klub,
bester Rüde, Bundesjugensieger, BOS
Bes. Bettina Riisborg (DK)

Alvin vom Hügel am Wahnbach

SG 2
Bes. Sigrid Maicki

Rüden/Zwischenklasse

Amir von der Rohnheide

V1, CAC-VDH, CAC-Klub
Bes. Anita Hawwa (DK)

Rüden/Championklasse

Caius vom glatten Kiesel

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, CACIB, Bundessieger
Bes. Ulla Frederiksen (DK)

Dreamwishes Goliat

V2, Res. CAC-VDH, Res. CAC-Klub
Bes. Anette Alvarsson (S)

Hündinnen/Veteranenklasse

Chicca vom rauhen Stein

Platz 1, Vet. CAC-VDH, Vet. CAC-Klub,
bester Veteran, Bundesveteranensieger
Bes. Gesche Blankenagel

Hündinnen/Jugendklasse

Anita vom Hügel am Wahnbach

V1, Jug.CAC-VDH, Jug. CAC-Klub,
Bundesjugensieger
Bes. Heidrun Mahlberg

Hündinnen/Zwischenklasse

Delta vom glatten Kiesel

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, CACIB,
beste Hündin, Bundessieger, BOB
Bes. Birgit u. Paul Nothelle

Manka vom rauhen Stein

V2 Res. CAC-VDH, Res. CAC-Klub, Res. Cacib
Bes. Gesche Blankenagel

Hündinnen/Offene Klasse

Clara vom glatten Kiesel

V1, CAC-VDH, CAC-Klub
Bes. Heidrun Mahlberg

Internationale Ausstellung Dortmund · 16.10.2016

Zuchtrichterin: Gerda Kastl

Jugendklasse/Rüden

Hoolahop's Cosmopolitan

V1, Jug.CAC-VDH, Jug.CAC-Klub,
Herbstjugensieger
Bes. Bettina Riisborg (DK)

Zwischenklasse/Rüden

Amir von der Rohnheide

SG1
Bes. Anita Hawwa (DK)

Championklasse/Rüden

Caius vom glatten Kiesel

V2, Res. CAC-VDH, Res. CAC-Klub
Bes. Ulla Frederiksen (DK)

Dreamwishes Goliat

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, Cacib,
bester Rüde, Herbstsieger, BOB
Bes. Anette Alvarsson (S)

Offene Klasse/Rüden

Bente-Felix vom Holtener Venn

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, Res.Cacib
Bes. Hans-Peter Acs

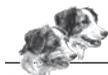
Hündinnen/Zwischenklasse

Delta vom glatten Kiesel

V2, Res. CAC-VDH, Res. CAC-Klub, Res. Cacib
Bes. Paul und Birgit Nothelle

Manka vom rauhen Stein

V1, Cac-VDH, CAC-Klub, CACIB,
0beste Hündin, Herbstsieger, BOS
Bes. Gesche Blankenagel



72. Internationale Rassehundeausstellung Karlsruhe am 12.11.2016

Zuchtrichter: Jochen Eberhard
Sonderleiter: Pia Groß

Rüden Offene Klasse

Bente Felix vom Holtener Venn

V1, CAC, CACIB, BOS

Bes.: Hans-Peter und Angelika Acs

Hündinnen Veteranenklasse

Flora von der Au

Platz 1, Anwartschaft D.Vet.Ch VDH,
Veteranensieger Ba-Wü, Alpen-Veteranensieger

Bes.: Marion Wisst

Hündinnen Zwischenklasse

Caramell von der Backnanger Bucht

SG2

Bes.: Karin Belz

Manka vom rauhen Stein

CAC, CACIB, BOB

Bes.: Gesche Blankenagel

Hündinnen Offene Klasse

Dakini vom Lauratal

SG2

Bes.: Ines und Brigitte Pfeil

Chivola von der Schwanenwiese

V1, CAC, Reserve CACIB,

Bes.: Karl-Heinz Dollinger



"german winner" Show 2016

die Sieger:

German Winner 2016, BOB

Caius vom glatten Kiesel

German Junior Winner 2016

Branko vom langen Fuchsbau

German Veteran Winner 2016

Chicca vom rauhen Stein

German Junior Winner 2016 BOS

Manka vom rauhen Stein

und die

Leipziger Ausstellung 2016:

die Sieger

Leipzig-Sieger BOB, CACIB

Caius vom glatten Kiesel

Leipziger Jugendsieger BOS

Manka vom rauhen Stein



Gemeinschaftsschau in Oer Erkerschwick 18.09.2016

Zuchtrichterin: Christa Klotz

Rüden/Offene Klasse

Bente-Felix vom Holtener Venn

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, BOB

Bes.: A. u. H.-P. Acs

Hündinnen/Zwischenklasse

Delta vom glatten Kiesel

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, BOS

Bes.: B. u. P. Nothelle

Hündinnen/Offene Klasse

Benja vom Holtener Venn

V1, CAC-VDH, CAC-Klub

Bes.: N. Nichoj



Ausstellung Rostock 02.12.2016

Rüden/Jugendklasse

Hollahoop's Cosmopolitan

V1, jug, CAC, Bester Junghund

Rüden/Zwischenklasse

Branko vom langen Fuchsbau

V1, CAC, CACIBm BOB bis 7. Platz

Hündinnen/Zwischenklasse

Carla vom Fietes Hof

V1, CAC, CACIB, BOS



Gem. Rassehunde-Ausstellung in Groß Gerau · 05.06.2016

Hündinnen/Jugendklasse

Caramell von der Backnanger Bucht

SG 1

Bes.: K. Belz

Hündinnen/Offene Klasse

Daya von der lichten Eiche

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, beste Hündin, BOB

Bes.: Ch. Rauber

Am 16.08.2016 verlieh der Raad van Beheer
Delta vom glatten Kiesel
aufgrund ihrer errungenen Anwartschaften
in Amsterdam, Eindhoven und 'S-Hertogenbosch
in der Jugendklasse den
"Titel"
Nederlands Jeugdkampioen!



Körung West · 13.05.2017 Velbert

Hundesportverein DVG Velbert Dalbecksbaum
Flandersbacher Weg, 42549 Velbert

Körleitung: Birgit Nothelle
Richterin: Christa Klotz
Zuchtleiter: Thomas Müting

Körung Süd · 21.10.2017 Bruckberg, Neubruck

Neubruck 14
91590 Bruckberg

Körleitung: Marion Wisst
Richter: Bertold Peterburs
Zuchtleiter: Thomas Müting



Teil II - World Dog Show in Leipzig, 09.- 12.11.1017

Liebe Mitglieder,
heute folgt der zweite Teil zum Thema World Dog Show.

Wie ja schon in unserem ersten Artikel beschrieben, können in Steinhausen alle Interessierten mit ihrem Kromfohrländer an einem kostenlosen Ringtraining teilnehmen.

Darüber hinaus möchte der Vorstand des RZV der Kromfohrländer jedem Mitglied im Vorfeld die Möglichkeit geben das Ausstellen ebenfalls kostenlos unter „Wettkampfbedingungen“ zu üben. In der Vorstandssitzung vom 05.11.2016 wurde daher nachfolgender Beschluss getroffen:

Protokollauszug: "Im Hinblick auf die Welthundausstellung in Leipzig, werden ausnahmsweise und einmalig für Kromfohrländer in Steinhausen am 04.03.2017 keine Gebühren erhoben.

Das im **WUFF** angekündigte Ringtraining ist kostenlos.

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben."

Liebe Kromi-Besitzer, wir laden Sie recht herzlich zur Gemeinschaftsausstellung am 04. März 2017 in Steinhausen ein.

Nutzen Sie die Chance Ihren Kromi zu präsentieren. Vielleicht ist er ja ein Naturtalent und Sie haben Spaß daran ihn vorzuführen. Im anschließenden Ringtraining können Sie dann nochmal trainieren und korrigieren. Fragen zum Richterbericht können geklärt werden.

Was müssen Sie zunächst wissen?

„Wie präsentiere ich meinen Hund?“ hier möchten wir Sie auf die Homepage unserer Ausstellungsbeauftragten

www.kromfohrlaender-vom-glatten-kiesel.de/ausstellungen/

verweisen. Dort sehen Sie zwei kleine Videos zu diesem Thema und Sie erhalten einen kurzen Hinweis darüber, welche Kriterien Ihr Hund erfüllen sollte.

„In welcher Klasse melde ich meinen Kromi an?“

Babyklasse: 4-6 Monate

Jüngstenklasse: 6- 9 Monate

Jugendklasse: 9-18 Monate

Veteranenklasse: ab 8 Jahre

Zwischenklasse: 18-24 Monate

Offene Klasse: ab 15 Monate

Championklasse mit Titel

„Wie melde ich mich an?“

Sie melden sich bis zum 11.02.2017

(Meldeschluss) bei

Birgit Nothelle,

Im Stadtsfeld 35,

D-46282 Dorsten

oder per Mail (Formular bitte scannen) unter [rvz.ausstellungen-nothelle@web.de](mailto:rzv.ausstellungen-nothelle@web.de) an.

Es besteht auch die Möglichkeit die Anmeldung online über die Vereinshomepage vorzunehmen.

„Wo und wann beginnt die Veranstaltung?“

Einlass / Beginn:

Ort: Schützenhalle Steinhausen, Schulweg, 33142 Büren/Steinhausen

Tagesablauf

08.00 Uhr: Einlass mit Impfpasskontrolle der Hunde

09.50 Uhr: Begrüßung

10.00 Uhr: Beginn des Richtens

„Was muss ich mitbringen?“

Impfbuch mit gültiger Tollwutimpfung

Ahnentafel

Ausstellungsleine

Decke oder Box für den Hund

Leckerlis oder/und ein Lieblingsspielzeug

Zu Jahresbeginn soll - sofern der derzeitige Zeitplan eingehalten werden kann - unsere neue Homepage starten.

Auf dieser Homepage werden wir dem Thema „Welthundausstellung“ eine eigene Rubrik widmen. Dort finden Sie dann in Zukunft viele weitere Erklärungen und Informationen rund um das Ausstellungsgeschehen.

Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie bitte unsere Ausstellungsbeauftragte, Frau Birgit Nothelle.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Anmeldungen für unsere Ausstellung in Steinhausen.

Sabine Lange, Zwinger vom langen Fuchsbau

Birgit Nothelle, Ausstellungsbeauftragte





„Kieselabitur“ auf Texel

2. Treffen der Kromfohländerfamilie vom glatten Kiesel am 2. Oktober 2016 auf Texel

Nach dem ersten erfolgreichen Familientreffen der Zuchtstätte vom glatten Kiesel vor 2 Jahren war es nun endlich wieder soweit: Alle Wurfgeschwister aus den Würfen A-D und deren Nachkommen waren von den Züchtern Birgit und Paul Nothelle eingeladen, einen gemeinsamen Spiel- und Spaßtag auf der holländischen Insel Texel zu verbringen.

Eine stattliche Anzahl von Kieselchen mit ihren Besitzern hatte sich voller Vorfreude und gut vorbereitet auf den Weg gemacht und sich am Sonntag um 11 Uhr am ersten Treffpunkt im Wald eingefunden. Bei strömendem Regen musste man sich erst einmal auf die gemütlichen Sitzmöbel auf der überdachten Terrasse des Waldimbiss Turfeld retten. Kurz darauf ließ der Regen aber glücklicherweise nach und ein erster kurzer Spaziergang war möglich. Dann stand auch schon die erste Aufgabe für die insgesamt 15 Hund-Mensch-Teams an: ein Slalomparcour auf Zeit, der wahlweise von den Fellnasen oder Herrchen/Frauchen mit Löffel und rohem Ei absolviert werden konnte. Bei dieser Übung wurden erstmals super trainierte Hunde und sich elegant durch die Stangen schwingende Menschen bestaunt.

Weiter ging's dann per Auto an den Strand zum Paviljoen Vijftien, der für den heutigen Tag unser Hauptquartier sein sollte. In drei Gruppen à 5 Hunde wurden „die praktischen Prüfungen“ Hunderennen, Kunststück zeigen und Sandburg bauen absolviert. Bei der „schriftlichen Prüfung“ hatten die Leinenhalter ihre Chance zu zeigen, wie gut sie über allgemeines Hundewissen, die Rasse der Kromfohländer, die Zuchtstätte vom glatten Kiesel und die Insel Texel informiert sind. In der sich anschließenden „mündlichen Prüfung“ konnten Mensch und Hund sich vor der Prüfungskommission, bestehend aus Birgit, Roland und Isabell, noch einmal von ihrer besten Seite zeigen. Am Ende des kurzweiligen Tages hatten alle Kromiteams ihr „Kieselabitur“ bestanden, was durch ein Zeugnis und eine Medaille beurkundet wurde.

Nachfolgend die erfolgreichen Kiesel-Textel-Abiturienten: Baju, Beetje, Benjie, Carlo, Chazz, Caro, Debbie und Dusty-Flocke – alle vom glatten Kiesel; Abby, Alina, Ayla und Ally – alle vom Stindertal; Amelie von der Ruhrhalbinsel; Bamila von der Kapuzineraue; Aig von der Samt- und Seidenstadt. Beim Treffen waren außerdem dabei: Anouk und Delta vom glatten Kiesel, Andra vom Leimtel, Amy von der Aragorner Höh-

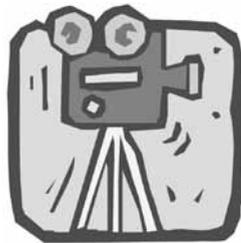
le, Cognac vom glatten Kiesel, Joshi (Apollo vom Wesserstern) und Cleene vom glatten Kiesel.

Ein besonderes Lob geht an die Organisatoren dieses gelungenen Tages, die sich im Vorfeld viel Mühe gemacht haben, den Tag zu gestalten, und während des ganzen Tages im Einsatz waren. Ihre Auswahl des Strandpavillions Vijftien war ein echter Glücksgriff, denn dort konnten wir bei dem wechselhaften Wetter den ganzen Tag mit unserer Meute unterkommen, uns mit einem Tee oder Cappuccino aufwärmen, ein Stück Kuchen oder ein belegtes Brötje gönnen und untereinander ins Gespräch kommen. Abgerundet wurde der Tag abends mit einem leckeren Buffet, wozu sich der eine oder andere ein wohlverdientes Textelbierchen gönnte. Herzlichen Dank auch an die Fotografin Vanessa Wüsten, der das Wetter ebenfalls einiges abverlangte und die beim Gruppenfoto ganz schön mit dem Sandsturm zu kämpfen hatte.

Am nächsten Tag mussten die ersten Kromis leider schon wieder die Heimreise antreten, für den glücklichen Rest schien am nächsten Tag wieder die Sonne auf der Insel und einem ausgedehnten Strandspaziergang stand nichts im Weg.

*Manuela Laiacker mit Bamila von der Kapuzineraue,
Tochter von Baju vom glatten Kiesel*





Delta und Aig im Partnerlook auf Texel



Vergabebestimmungen Klubanwartschaften

Genehmigt und gültig durch Vorstandsbeschluss ab 05.11.2016
Nach dem Vorstandsbeschluss vom 26.11.2005 wurde die Einführung der Klub-Anwartschaften in der Offenen-, Zwischen-, Champion-, Jugend- und Veteranenklasse beschlossen. Erstmals können diese Klub-Anwartschaften auf der Europasiieger-Zuchtschau am 07. Mai 2006 in den verschiedenen Klassen errungen werden.

Vergabebestimmung des Titels Deutscher Champion Klub (CAC-Klub)

Vergabe der Anwartschaften:

In der Offenen-, Zwischen- und Championklasse möglich, getrennt nach Rüden und Hündinnen (Mindestalter 15 Monate). Die Vergabe liegt im Ermessen des Zuchtrichters. Die Anwartschaft (CAC-Klub) kann nur analog zur Vergabe einer Anwartschaft CAC-VDH vergeben werden! Für den zweitbesten Rüden bzw. zweitbeste Hündin kann die Reserve-Anwartschaft vergeben werden. Die Reserve-Anwartschaft kann in eine Anwartschaft umgewandelt werden, wenn am Tag der Ausstellung der Anwartschaftshund bereits im Besitz des Titels Deutscher Champion Klub (CAC Klub) war. Ein Rechtsanspruch auf Anwartschaften bzw. Titelzuerkennung besteht nicht.

Titel:

Der Titel Deutscher Champion Klub (CAC-Klub) wird an Rassehunde verliehen, wenn diese für fünf Anwartschaften auf den Titel Deutscher Champion Klub (CAC-Klub) vorgeschlagen wurden (davon muss mindestens eine Anwartschaft auf einer Spezial-Rassehunde-Ausstellung des RZV oder einer Gemeinschafts-Rassehunde-Ausstellung mit Beteiligung des RZV errungen worden sein).

Mindestens drei Anwartschaften müssen auf internationalen oder nationalen Ausstellungen errungen worden sein. Des Weiteren müssen die fünf Anwartschaften unter drei verschiedenen Zuchtrichtern erworben worden sein. Die Anwartschaften auf der VDH-Bundessieger-Ausstellung, der VDH-Europasiieger-Ausstellung und der German Winner zählen doppelt. Zusätzlich werden dort errungene Reserve – Anwartschaften als einzelne normale Anwartschaften gewertet, auch wenn keine Umwandlung in einen Anwartschaft erfolgt (für den Fall, dass am Tage der Ausstellung der Anwartschaftshund bereits im Besitz des Titels Deutscher Champion Klub, CAC-Klub war). Zwischen der ersten und letzten Anwartschaft muss ein zeitlicher

Zuerkennung des Titels Deutscher-Champion-Klub (CAC-Klub):

Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Hundes. Bei Eigentumswechsel während der Anwartschaftszeit begleiten die errungenen Anwartschaften den Hund und gehen an den neuen Eigentümer über.

Für die Zuerkennung des Titels müssen der Zuchtbuchstelle folgende Unterlagen eingereicht werden:

Kopien des einheitlichen Richterberichtsformulars mit Vermerk der vergebenen Anwartschaften auf Internationalen und Nationalen Ausstellungen (Bedingungen siehe Titel)

Original Ahnentafel

Gebühr von 35,00 €

Im Übrigen gelten die VDH-Ausstellungs- und Richterordnung

Vergabebestimmung des Titels Deutscher Jugend Champion Klub (DJC- Klub)

Vergabe der Anwartschaften:

In der Jugendklasse möglich, getrennt nach Rüden und Hündinnen (Mindestalter 9 Monate) mit höchstmöglicher Formwertnote. Die Vergabe liegt im Ermessen des Zuchtrichters. Die Anwartschaft (DJC- Klub) kann nur analog zur Vergabe einer Anwartschaft Dt. Jg.Ch.-VDH vergeben werden! Für den zweitbesten Rüden bzw. zweitbeste Hündin kann die Reserve-Anwartschaft vergeben werden. Die Reserve-Anwartschaft kann in eine Anwartschaft umgewandelt werden, wenn am Tag der Ausstellung der Anwartschaftshund bereits im Besitz des Titels Deutscher Jugend Champion Klub (DJC- Klub) war. Ein Rechtsanspruch auf Anwartschaften bzw. Titelzuerkennung besteht nicht.

Titel:

Der Titel Deutscher Jugend Champion Klub (DJC - Klub) wird an Rassehunde verliehen, wenn diese für drei Anwartschaften auf den Titel Deutscher Jugend Champion Klub (DJC - Klub) vorgeschlagen wurden. Davon muss eine Anwartschaft auf einer Spezial-Rassehunde-Ausstellung des RZV oder einer Gemeinschafts-Rassehunde-Ausstellung mit Beteiligung des RZV errungen worden sein. Zwei Anwartschaften müssen auf internationalen oder nationalen Ausstellungen errungen worden sein. Des Weiteren müssen die drei Anwartschaften unter zwei verschiedenen Zuchtrichtern erworben worden sein

Zuerkennung des Titels Deutscher Jugend Champion Klub (DJC-Klub):

Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Hundes. Bei Eigentumswechsel während der Anwartschaftszeit begleiten die errungenen Anwartschaften den Hund und gehen an den neuen Eigentümer über.

Für die Zuerkennung des Titels müssen der Zucht-



buchstelle folgende Unterlagen eingereicht werden:
Drei Kopien des einheitlichen Richterberichtsformulars mit Vermerk der vergebenen Anwartschaften auf Internationalen und Nationalen Ausstellungen (Bedingungen siehe Titel)

Original Ahnentafel

Gebühr von 20,00 €

Im Übrigen gelten die VDH-Ausstellungs- und Richterordnung

Vergabebestimmung des Titels Deutscher Veteranen Champion Klub (DVC – Klub)

Vergabe der Anwartschaften:

In der Veteranenklasse möglich, getrennt nach Rüden und Hündinnen (Mindestalter 8 Jahre). Die Vergabe liegt im Ermessen des Zuchtrichters. Die Anwartschaft (DVC-Klub) kann nur analog zur Vergabe Anwartschaft Dt.Vet.Ch.-VDH vergeben werden! Für den zweitbesten Rüden bzw. zweitbeste Hündin kann die Reserve-Anwartschaft vergeben werden. Die Reserve-Anwartschaft kann in eine Anwartschaft umgewandelt werden, wenn am Tag der Ausstellung der Anwartschaftshund bereits im Besitz des Titels Deutscher Veteranen Champion Klub (DVC Klub) war. Ein Rechtsanspruch auf Anwartschaften bzw. Titelzuerkennung besteht nicht.

Titel:

Der Titel Deutscher Veteranen Champion Klub (DVC-Klub) wird an Rassehunde verliehen, wenn diese für drei Anwartschaften auf den Titel Deutscher Veteranen Champion Klub (DVC-Klub) vorgeschlagen wurden. Davon muss eine Anwartschaft auf einer Spezial-Rassehunde-Ausstellung des RZV oder einer Gemeinschafts-Rassehunde-Ausstellung mit Beteiligung des RZV errungen worden sein. Zwei Anwartschaften müssen auf internationalen oder nationalen Ausstellungen errungen worden sein. Des Weiteren müssen die drei Anwartschaften unter zwei verschiedenen Zuchtrichtern erworben worden sein.

Zuerkennung des Titels Deutscher-Veteranen-Champion-Klub (DVC-Klub):

Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Hundes. Bei Eigentumswechsel während der Anwartschaftszeit begleiten die errungenen Anwartschaften den Hund und gehen an den neuen Eigentümer über.

Für die Zuerkennung des Titels müssen der Zuchtbuchstelle folgende Unterlagen eingereicht werden:

Kopien des einheitlichen Richterberichtsformulars mit Vermerk der vergebenen Anwartschaften auf Internationalen und Nationalen Ausstellungen (Bedingungen siehe Titel)

Original Ahnentafel, Gebühr von 20,00 €

Im Übrigen gelten die VDH-Ausstellungs- und Richterordnung



Camia von der Muggesfelder Heide



Baira und Avery





Geplante Ausstellungen 2017	
04.03.17	Gem.-Rassehundeaussstellung Steinhausen
19.05.17	Internationale Ausstellung Dortmund (mit Info-Stand des RZV)
21.05.17	Europasieger Ausstellung Dortmund (mit Info-Stand des RZV)
28.05.17	Gem.-Rassehundeaussstellung Groß-Gerau
11.06.17	Annual Trophy Show Hannover
Termin noch nicht bekannt	Gem.-Rassehundeaussstellung Oer-Erkenschwick
13.10.17	Bundessieger-Ausstellung Dortmund (mit Info-Stand des RZV)
14.10.17	Internationale-Ausstellung Dortmund (mit Info-Stand des RZV)
08.11.17	German Winner Leipzig
10.11.17	World Dog Show Leipzig
03.12.17	Internationale Ausstellung Karlsruhe
10.12.17	Internationale Ausstellung Kassel

Weitere Angaben zu den VDH-Ausstellungen finden Sie auf der VDH-Seite unter Ausstellungen. Einladungen und Meldeportal für die Gem.-Rassehundeaussstellungen werden zeitnah auf der RZV Homepage veröffentlicht.

Terminkalender 2016

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

25. Dez. Oberursel/Ts. Taunus Kromi Kränzchen

Terminkalender 2017

26. Feb.	Redaktionsschluss	WUFF 01-2017
04. März	Steinhausen	Spezialzuchtausstellung
05. März	Steinhausen	Körung Mitte
12. März	Fellingshausen (bei Gießen)	Mittelhessen-Wanderung
07. Mai	Mitgliederversammlung	Alsfeld
13. Mai	Körung West	Velbert
21. Mai	Redaktionsschluss	WUFF 02-2017
11. Juni	Gladenbach	Mittelhessen-Wanderung
20. Aug.	Redaktionsschluss	WUFF 03-2017
10. Sept.	Fellingshausen (bei Gießen)	Mittelhessen-Wanderung
21. Okt.	Körung Süd	Bruckberg, Neubruck
09. Nov.	Leipzig	Welthundeaussstellung
10. Nov.	Leipzig	Welthundeaussstellung
11. Nov.	Leipzig	Welthundeaussstellung
10. Dez.	Gladenbach	Mittelhessen-Wanderung
12. Dez.	Redaktionsschluss	WUFF 04-2017

*Treffen, die regelmäßig stattfinden (z. B. an jedem x. Samstag im Monat), werden hier **NICHT** aufgeführt. Diese Termine stehen in den Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen.*

Weiter gilt FÜR ALLE TREFFEN, EINLADUNGEN, SPAZIERGÄNGE und TERMINE:

Bitte nähere Informationen, vor allem Anfahrtsbeschreibungen, bei den Veranstaltern erfragen oder nachsehen im Internet unter: www.kromihofraender.de.
Es können naturgemäß nur solche Termine abgedruckt werden, die der Redaktion bekannt gemacht werden.

Bei der Benennung von Terminen bitte ich darum, mir neben dem Datum der Veranstaltung auch den Ort und den Namen zu nennen. Der Hinweis: „Steht alles im Internet unter www.schaudochselferrnarr.de“ ist für Mitglieder, die gern kommen möchten, aber keinen Internetanschluss haben, schlicht unbrauchbar.



Daya von der lichten Eiche



C-Wurf vom Schloß Blankenstein



Baira von Crumps Mühle



Clooney von der Niklashütte



Alessandro vom Maiengarten



Beetje vom glatten Kiesel



Dysmyelinogenese (Shaker Pup), was ist das?

Auf den C-Wurf von der Muggesfelder Heide hatte ich mich ganz besonders gefreut, da es aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen lange auf der Kippe gestanden hatte, ob es überhaupt noch einen Wurf mit meiner Aloha geben würde. Aloha ist inzwischen 7 Jahre alt, somit sollte es auch ihr letzter Wurf werden. Erfreulicherweise machte es Aloha mit ihrer Läufigkeit passend, sodass dem Abenteuer C-Wurf nichts mehr im Wege stand. Die Trächtigkeit verlief mit den gewohnten Mäkeligkeiten, während bestimmter Phasen völlig normal. Auch die Geburt war ohne Auffälligkeiten und mit 5 Hündinnen und 4 Rüden ein großer Wurf. Eine Hündin musste wegen einer Gaumenspalte eingeschläfert werden. Die erste in unserem Zwinger.

Bei der Entwicklung der Welpen gab es in den ersten 16 Tagen keine Auffälligkeiten. Ich finde es bei jedem Wurf faszinierend, wie „ferngesteuert“ die Welpen reagieren, wenn die Hündin zum Säugen in die Wurfkiste kommt. Die Beweglichkeit der Welpen nimmt in der dritten Lebenswoche deutlich zu. Erste Laufversuche werden nach dem Öffnen der Augen gestartet. Ziemlich wackelig torkeln die Kleinen herum.

Beim C-Wurf bemerkte ich am 17. Lebenstag bei zwei Welpen motorische Auffälligkeiten. Die beiden Welpen konnten sich ganz schlecht auf den Pfötchen halten. Teilweise hatten sie enorme Probleme, sich nach dem Umfallen auf den Rücken wieder zurück zu drehen, der Kopf wurde entweder auffällig stark überstreckt oder es wurden starke Pendelbewegungen gemacht. Ich beobachtete noch intensiver und begann die Störungen zu filmen und kam zu dem Schluss, dass irgendetwas mit den beiden nicht stimmt. Was tun? Da das Bild, das sich zeitweise bot, wirklich ziemlich gruselig aussah, dachte ich sogar darüber nach, die beiden Kleinen einschläfern zu lassen. Als verantwortungsvoller Züchter rief ich zuerst bei der Zuchtbuchstelle an, um zu fragen ob von derartigen Auffälligkeiten schon mal von jemand anderem berichtet wurde. Frau Wisst verneinte das und verwies mich an Beat Joos in der Schweiz. Über Beat landete ich letztlich bei Professor Leeb in der Schweiz, der den HfH Test für unsere Rasse entwickelt hat. Mein Tierarzt und Prof. Leeb schlossen eine genetische Komponente nicht aus, da ja zwei Welpen von der Ataxie betroffen waren. Um der Sache auf den Grund zu gehen schlug Prof. Leeb eine gründliche, umfassende neurologische Untersuchung vor. Er verwies uns an eine Kollegin, Frau Prof. Andrea Fischer an der medizinischen Kleintierklinik in München. Sie macht zurzeit eine Studie zur Ataxie bei

Hunden, da diese in verschiedenen Formen vorkommt. Ich telefonierte mit Frau Fischer, um zu erfahren, wie denn die neurologischen Untersuchungen aussehen sollten, zudem wollte ich ein Infektionsrisiko für die kleinen Welpen ausschließen. Sie waren zu dieser Zeit gerade erst 3 ½ Wochen alt. Tausend Fragen gingen durch meinen Kopf. Wie sollte ich das überhaupt bewerkstelligen? Mit allen Welpen dorthin? Wie transportiere ich sie? Dann die Kosten? Da wir an einer Studie teilnehmen, waren die „händischen Untersuchungen“ kostenlos. Was insgesamt für Kosten auf mich zukommen könnten, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Zeitgleich stand ich in ständigem Dialog mit dem Zuchtleiter Thomas Müting und dem Vereinsvorstand Robert Bialy. Handynummern wurden ausgetauscht, um auch in der Urlaubszeit für Fragen erreichbar zu sein. Es war ein gutes Gefühl zu spüren, dass der gesamte Vorstand mich mit meinem Problem nicht im Regen stehen ließ. Es wurde über Kostenübernahmen gesprochen. Der Verein zeigte großes Interesse an der Ursachenfindung der Ataxien mitzuwirken.

Nun stand der Tag der Untersuchung an. Die Welpen waren jetzt 4 ½ Wochen alt. Die Fahrt nach München verlief ohne größere Probleme. Von einem sehr netten und kompetenten Team wurden wir in Empfang genommen. Die Untersuchungen ergaben, dass die beiden betroffenen Hunde, wie ich es bereits gesehen hatte, motorische Auffälligkeiten zeigten. Eine genauere Diagnose könne man aber erst nach einer MRT-Aufnahme des Gehirns erstellen. Frau Prof. Fischer vermutete, dass die Welpen an einer Kleinhirnhypoplasie (angeborener Defekt im Kleinhirn) leiden. Wieder tausend Fragen in meinem Kopf. Welpen so jung in Narkose legen lassen? Welche Risiken? Frau Prof. Fischer nahm mir mit ihren umfassenden Erklärungen alle Bedenken und der Verein signalisierte eine Kostenübernahme für die Untersuchungen bis zu einer bestimmten Höhe. So entschloss ich mich die Untersuchungen machen zu lassen.

Zwei Wochen später fuhren wir wieder nach München. Insgesamt wurden drei Welpen per Kernspintomographie untersucht, die beiden betroffenen und ein Referenzwelpe. Der Verdacht einer Kleinhirnhypoplasie bestätigte sich Gott sei Dank nicht. Es wurde eine Dysmyelinogenese (Shaker Pup) festgestellt, eine Reifeverzögerung der Myelinschicht im Gehirn, wie sie auch beim Springer Spaniel und Chow-Chow beschrieben ist. Diese wächst sich aber im Laufe des Heranwachstums aus und die betroffenen Hunde können dann ein ganz normales Leben führen. Dafür sprach auch die drastische Verbesserung der motorischen Fähigkeiten. Das wirklich schlimme Bild in der 3. und 4. Lebenswoche war ab Mitte der 7. Le-



benswoche kaum noch zu sehen. Immer wieder befragte ich die Welpenbesucher nach Auffälligkeiten. Sie konnten nichts feststellen. Bei der Abgabe der Welpen mit 9 ½ Wochen war auch für mich kein motorischer Unterschied mehr zu sehen. Eine Auffälligkeit blieb, die beiden betroffenen Welpen haben eine auffällig helle Pigmentierung der Augen (bernsteinfarben) sowie ein braunes Nasen- und Lidpigment. Auch die Ballen sind braun. Ob es einen Zusammenhang gibt, konnte mir keiner beantworten. Alle anderen Wurfgeschwister haben schwarzes Pigment an Augentlid, Nase und Ballen. Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit können die betroffenen Welpen ein ganz normales Hundeleben führen. Ende gut, alles gut. Was bleibt nach diesen Erlebnissen beim C-Wurf? Ein großes Dankeschön an den RZV, der ein offenes Ohr für meine Probleme hatte und mich voll und ganz unterstützte.

Ein Dankeschön auch an die Welpenkäufer, die meine Offenheit schätzten, da ich alle informiert habe, als ich die Auffälligkeiten bemerkte. Trotzdem vertrauten sie mir und es fanden sich auch zwei Familien für die beiden betroffenen Hunde.

Ich kann nur jeden Züchter dazu ermutigen, sich unbedingt an den Verein zu wenden, falls irgendwelche Auffälligkeiten bei den Würfen zu sehen sind.

Nachtrag: Inzwischen habe ich ein Zwingertreffen ausgerichtet, zu dem auch die beiden betroffenen Hunde gekommen sind. Beide Besitzerfamilien berichteten mir, dass sie weiterhin keinerlei Auffälligkeiten bei ihren Hunden bemerken. Alles ist völlig normal. Beim Treffen tobten die Jungspunde mit ihren Geschwistern wild herum, dass es eine Freude war zuzusehen.

Wer Fragen zum Thema Dysmyelinogenese hat, kann sich gerne unter Tel: 08232 72566 an mich wenden.

Claudia Muxfeldt

mit Aloha und Calluna. Kromfohländer von der Muggesfelder Heide



Carline und Adriano



Carline von der Backnanger Bucht



Belia vom Buxtehuder Kromihof



Bogart vom Buxtehuder Kromihof



Mit dem Wohnmobil durch Frankreich Ein kleiner Reisebericht mit Hund

Unsere Wohnmobilreise mit Kind und Hund durch Frankreich hat uns so gut gefallen, dass wir die positiven Erfahrungen und Informationen, die wir sammeln konnten, gerne weitergeben möchten.

Seit gut einem Jahr begleitet uns nun unser Kromfohrländer Rüde Bilbo vom Schloss Blankenstein, den wir selbstverständlich auch bei der Planung des Sommerurlaubs mit berücksichtigt haben.

Diesmal sollte das Ziel Frankreich sein, welches wir mit dem Wohnmobil bereisen wollten. Da wir bislang weder in Europa mit dem Wohnmobil noch mit einem Hund unterwegs gewesen waren, waren wir sehr gespannt darauf, was uns erwartet und wie alles klappte.

Gemeinsam mit unserer 13-jährigen Tochter und dem 1-jährigen Bilbo waren wir von Ende August bis Mitte September unterwegs. Dieser Zeitraum ist insofern recht günstig, als da die Schulferien der Franzosen bereits zu Ende gehen, was sich sowohl bei den Preisen als auch im Andrang bei den Sehenswürdigkeiten deutlich bemerkbar gemacht hat. Unsere Reiseroute führte uns von Erlangen über Metz durch das Tal der Loire mit seinen Schlössern bis an den Atlantik bei Guérande. Von dort folgten wir dem Küstenverlauf Richtung Norden durch die Bretagne bis in die Normandie und wieder zurück nach Erlangen. Insgesamt waren wir 3 Wochen unterwegs und legten dabei rund 3500 km zurück. Das Autofahren hat Bilbo gut vertragen. Anfangs hatten wir ihn noch in einer Transportbox am Boden stehen. Dies hat ihm aber gar nicht gefallen, deshalb durfte er den restlichen Reiseverlauf neben unserer Tochter angeschnallt auf der Bank thronen. Den Routenverlauf haben wir im Vorfeld nur grob abgesteckt und konnten uns so einfach treiben lassen. Wir sind dort geblieben, wo es uns gefallen hat, wenn es besonders schön war, auch mehrere Tage.

Dabei konnten wir feststellen, dass sich Frankreich ganz wunderbar mit Kind, Hund und Wohnmobil bereisen lässt. Die französischen Ortschaften sind sehr gut auf Wohnmobilreisende eingestellt und die Sprachbarriere ist mittlerweile auch nicht mehr besonders groß, so dass man mit Englisch und ein paar Brocken Französisch ganz gut durchkommt. Und gerade was den Umgang mit Hunden betrifft waren wir positiv überrascht.

Hunde sind in Frankreich nahezu überall willkommen: Sowohl auf den Campingplätzen als auch in



den Restaurants sind Herrchen und Hund gern gesehene Gäste. Zwar ist an vielen Stränden der Zugang für Hunde eigentlich verboten, wenn man aber morgens oder abends am Strand unterwegs ist bzw. nicht allzu viel los ist und man sich dezent im Hintergrund hält, wird man auch nirgend-

wo vertrieben. Wie man auf dem Bild sehen kann, hat Bilbo das Strandleben gut gefallen.

Wir hatten außerdem unsere Fahrräder dabei und konnten so ein paar schöne Raddtouren machen. Bilbo ist dabei immer ein Stück neben dem Fahrrad hergelaufen, wenn er nicht mehr konnte oder es zu heiß wurde, hat er sich aber auch gerne im Fahrradkorb, die Nase immer im Wind chauffieren lassen.

Auffallend in Frankreich ist, dass es viel mehr unkastrierte Rüden als zumindest in unserer Region, gibt. Das kann mit einem jungen Rüden in bester Sturm-und-Drang-Phase schon etwas anstrengend werden. Aber mit Hilfe eines kurzen Spritzers aus der Wasserflasche hat Bilbo schnell gelernt, dass auch in Frankreich nicht rumgestänkert wird. Leider ist es in Frankreich nicht so üblich den Hundekot aufzusammeln. Wir haben dies aber genauso wie daheim gemacht und sind dafür auch des Öfteren gelobt worden.

Da auch das Wetter perfekt mitgespielt hat, war dies somit eine wunderbare Reise, die wir nur empfehlen können.

Susanne Klodwig





Unterlagen - wo gibt es was?

Züchterleitfaden

Dieses Handbuch kann auch einzeln bei der Zuchtbuchstelle bestellt werden. Es kostet 12,84 € (zzgl. Porto und Verpackung). Bezahlung nach Erhalt der Rechnung.

Tierarztliste für die Untersuchung des Hereditären Katarakts:

Internet = www.dok-vet.de oder per frankiertem Rückumschlag (1,45 €)

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.

Dokumente:

Im Internet auf der Homepage des Vereins (www.kromfohrlaender.de) sind auf der Seite „Formularcenter“ allgemeine Dokumente, wie z.B. die Zuchtordnung, Satzung, Unterlagen zur Körung usw., zu finden.

Körunterlagen

Die Unterlagen für Körungen erhält man per Download auf der Homepage des Vereins. In Ausnahmefällen können die Unterlagen auch beim jeweils verantwortlichen Körleiter angefordert werden, wobei allerdings ein Bearbeitungszeitraum berücksichtigt werden sollte.

Welpenabgabepreis

Auf der Sitzung vom 1. Juni 2013 hat der Vorstand beschlossen, der gängigen Praxis und den gestiegenen Lebenshaltungskosten in Bezug auf Welpenaufzucht Rechnung zu tragen. Der empfohlene Preis für die Welpenabgabe wird auf 1.200,00 € inkl. Nebenkosten (z.B. Impfen, Chippen, usw.) festgelegt. Diese Empfehlung erscheint auf den Züchternachweisen.

Auch die Empfehlung des Vereins für den Einsatz von Deckrüden wurde angehoben: 80,00 € pro lebendem Welpen nach 14 Tagen, maximal 640,00 €.



Mitgliedsbeiträge ab 2009

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2006 ist eine Überweisung des Mitgliedsbeitrages nicht mehr möglich. Es werden folgende Beiträge eingezogen:

▶ Mitglied	27,00 €
▶ Partner	25,00 €
▶ Kind	15,00 €
▶ Unser Rassehund	24,00 €

Ausländische Mitglieder können ihren Beitrag wie gewohnt auf unser Vereinskonto überweisen.



Softwareprogramm

WEB-basiertes Zuchtprogramm

Seit 01. September 2014 wurde das alte Software-Programm „Zuchtwesen und Paarungsempfehlung“ von der WEB-DB abgelöst.

Um mit diesem Programm arbeiten zu können benötigen Sie einen Internetzugang und erhalten als Mitglied bzw. Züchter Zugangsdaten und Passwort unter zuchtdatenbank@kromfohrlaender.de,

Der Zugang zu diesem Zuchtprogramm ist gebührenpflichtig gemäß der Gebührenordnung des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer e.V.



Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Seit der Mitgliederversammlung 2002 gilt bei der Neuaufnahme folgendes Verfahren: Gegen die Aufnahme kann innerhalb von vier Wochen Einspruch erhoben werden. Die Frist gilt ab Veröffentlichung im WUFF. Wird kein Einspruch erhoben, ist die Aufnahme endgültig.

Janett de le Roi
mit Branko vom langen Fuchsbau

Stefan Göritz
mit Barky von der Ruhrhalbinsel

Hans-Jörg Koops
mit Baly von der Ruhrhalbinsel

Klaus Krafft
mit Asterix vom spitzen Fels

Frank Stolle
mit Aaron von der Rheidter Laach

Nicole Stolle
mit Atego von der Rheidter Laach

Sylvia von Canstein
mit Apple von der Rheidter Laach

Kerstin Topolic
mit Baily von der Kapuzineraue

Nadine Schmengler
mit Arthur vom Bernsteinnebel

Werner Wolf
mit Camia von der Muggesfelder Heide

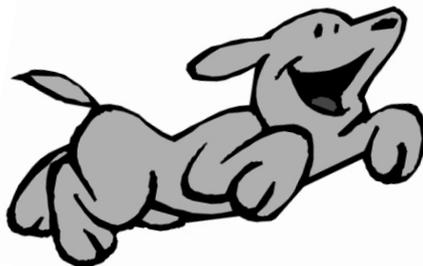
Angelika Schönborn
mit Jamaika Castillo Monte Bensi

Elke Nöcker
mit Ayla vom Stindertal

Liebe Kromfohrländer Aussteller

Sie haben mit Ihrem Liebling im In- oder Ausland an einer Hundeausstellung teilgenommen und möchten nun gerne den Erfolg Ihres Kromfohrländers im WUFF und/oder auf der RZV-Homepage und/oder auf der Facebook-Seite der RZV-Kromfohrländer veröffentlicht sehen.

Schreiben Sie mir eine E-Mail:
rzv-ausstellungen-nothelle@web.de



Austritte

Auf seiner Sitzung vom 29. April 2006 hat der Vorstand beschlossen, alle Namen (und evtl. Zwingernamen) der aus dem Verein ausgetretenen Mitglieder bekannt zu machen.

Kündigungen gemäß Satzung § 17

Marcel Slutter; Dagmar Tiaden;
Katrin Diertert; Susanne Normann;
Claus Strobl; Max Ell;
Maike Jensen; Ilona Guhr;
Bärbel Gries.



Blumen von der Burg Löwenstein



Cashira vom Brühler Schloss mit (kleiner?) Dogge



Debby, Cashira, Nara, Florentina, Espania, Bibiane



Zwei im Grünen



Beetje vom glatten Kiesel



Die Reichshofer Stadtmusikanten im Aufbau



Kromispaziergang der Region Hannover

Alle Kromibesitzer, Kromifreunde und Kromis sind herzlich eingeladen zu unserem ca. 90-minütigem Spaziergang in Langenhagen mit anschließender Einkehr!

Termine: 29.01.17, 26.03.17, 13.08.17, 08.10.17, 26.11.17 · jeweils um 14.00 Uhr.

!!! ACHTUNG !!!

Neuer Treffpunkt ist der Parkplatz Seehaus Isernhagen, Landwehrdamm 1, 30916 Isernhagen
www.seehaus-isernhagen.de/anfahrt/

Ansprechpartner:

Ulrike Walten, Tel. 0511-8236883,
 Evelyn Krüger, Tel. 0511-9825544



Taunus Kromi Kränzchen

Jeden letzten Sonntag im Monat, lädt
 Isabela Castillo Monte Bensí euch ein,
 beim Taunus Kromi Kränzchen mit dabei zu sein.



Treffpunkt: 14 Uhr in Oberursel/Ts
 Parkplatz hinter dem Hotel „Heidekrug“
 Königsteiner Straße 30

Kontakt: Christine Jeglorz: Email: jeglorz@drj.de
 Tel. 06171-4100 Handy Nr.: 0179 88 94 088

Asha von der Ruhrhalbinsel, eine unternehmungslustige junge Kromidame, möchte gemeinsam mit euch etwas unternehmen und lädt daher ein zur

MÜNSTERLAND-WANDERUNG

Termine: 22.01.17 · 26.03.17 · 14.05.17 · 24.09.17 · 26.11.17

um 14 Uhr am Parkplatz „Gasthaus zur Davert“
 in Ascheberg-Davensberg, Mühlendamm 27.

Ansprechpartner: Frank Heinze, Dieningholt 2, 59387 Ascheberg,
 Tel.: 01520-3794369, E-Mail: heinze.f@t-online.de

Anmeldeschluss: am Vorabend der Wanderung um 20.00 Uhr

Weitere Infos zur Wanderung: asha.ruhrkromis.de



Mittelhessen-Wanderung

Fellingshausen und Gladenbach im Wechsel



Wir laden viermal im Jahr zum Kromitreff mit anschließender Einkehr ein.

Kromiinteressenten sind herzlich willkommen.

Termine finden Sie im Terminkalender!

Kontakt: Stefan Walter, Tel.: 06408 940900

Gaby Friebertshäuser, Tel.: 06462 2300



Rheinwanderung in Duisburg

Treffpunkt: Alsumer Steig, 47166 Duisburg · Wann: jeden letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr (vorher auf Wunsch Ringtraining)

Wir gehen ca 1-2 Stunden mit den Hunden direkt am Rhein entlang spazieren.

Zum Kaffeetrinken fahren wir zu einem etwa 4 km entfernt gelegenen Cafe.

Wir bitten um Anmeldung zum Kaffeetrinken

Kontakt: Gesche Blankenagel – Zwinger vom rauhen Stein

www.kromfohrlaender-vom-rauhen-stein.jimdo.com

Tel.: 016094916734

Maria Funck – Zwinger vom Holtener Venn

www.kromis-vom-holtener-venn.jimdo.com

Tel.: 015756128027



Kromfohrländer-Spaziergang im Krummbachtal (bei Stuttgart)

Treffpunkt: Parkplatz am Naturfreundehaus

70839 Gerlingen, Krummbachtalstr. 3

Wann: jeden 1. + 3. Samstag im Monat um 14:00 Uhr

Kontakt: Katharina Burkart mit Bayou vom

fünfzinnigen Hochzeitsturm und

Indigo von der Au · Telefon: 07153/59174

E-Mail: katharina.burkart@gmx.de



Münchener Kromi-Spaziergang



Jeweils am 4. Sonntag im Monat
www.kromispaziergang-muenchen.de

Interessierte wenden sich bitte an:

Claudia Muxfeld, Zwinger von der Muggesfelder Heide,

Tel. 08232-77566

Angelika Huber, Tel. 0176-61995973

Jim Samson, Tel. 0171-3366911

Die Rheinwanderung muss umziehen

Seit langem findet an jedem letzten Sonntag im Monat in Krefeld am Rhein unsere traditionelle Rheinwanderung statt.

Leider sind im letzten Jahr auf unserem Weg Schilder aufgestellt worden, die diesen als Naturschutzgebiet ausweisen. Auch gab es immer wieder Ärger mit dem Schäfer. Das heißt also, dass unsere Hunde hier nicht mehr unangeleint laufen dürfen. Das macht aber für einen Spaziergang keinen Sinn. Darum haben wir uns entschlossen, ab Februar umzuziehen. Unser neuer Weg ab Februar befindet sich im Augebiet am Alsumer Berg in Duisburg.

Selbstverständlich haben wir auch hier dafür gesorgt, dass wir zu einem gemütlichen Abschluss in ein Cafe einkehren können.

Die genaue Beschreibung des Treffpunkts ist auf folgenden Homepage zu finden:

Gesche Blankenagel – Zwinger vom rauhen Stein · www.kromfohrlaender-vom-rauhen-stein.jimdo.com

Maria Funck – Zwinger vom Holtener Venn · www.kromis-vom-holtener-venn.jimdo.com



**Infos zur
vierteljährlich stattfindenden
Ruhrkromiwanderung
in der Umgebung von Essen
finden Sie hier:**



www.wandern.ruhrkromis.de

Bergische Wanderung

Jeden 2. Sonntag im geraden Monat treffen wir uns um 13.30 Uhr am Parkplatz des Naturfreundehauses Hardt und starten um 14.00 Uhr. Anschließend ist für die Einkehr im Naturfreundehaus reserviert.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen bei jedem Wetter.

Adresse: Naturfreundehaus Hardt · Hardt 44 · 51429 Bergisch Gladbach (Herkenrath)

Termine: 2017

12.02.17 · 09.04.17 · 11.06.17 · 13.08.17 · 08.10.17 · 10.12.17

Ansprechpartner:

Familie Erasmus – Telefon 02297 908905 – Mail Claudia.Erasmus@t-online.de
www.Kromfohrlaender.Castillo-Monte-Bensi.de - Kromfohrländerwanderungen

***Buxtehuder Kromfohrländer-Spaziergang
jeden 1. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr***

Wir treffen uns in Buxtehude-Neukloster auf dem großen Parkplatz mit „Grill-Imbiss am Pfingstmarkt“ direkt an der Bundesstraße 73. NAVI-Benutzer können eingeben: 21614 Buxtehude, Lärchenweg. Kromi-Besitzer, Kromi-Fans und Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Wanderung durch den Neukloster-Forst teilzunehmen (Dauer ca. 1,5 Stunden). Anschließend ist die Einkehr in einen Landgasthof vorgesehen, um bei Kaffee und Kuchen oder Deftigem den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Kontakt: Gisela Grundmann, Telefon 04161 713739

**Termine für 2017 waren bei Redaktionsschluss leider nicht bekannt.
gug.grundmann@gmx.de**



**lädt euch zur Wanderung mit
anschließender Einkehr ein:**

**Deutsch-Belgische Kromfohrländer
Wanderungen im Dreiländereck D-B-NL**

Weitere Infos findet ihr rechtzeitig unter
www.kromfohrlaender-herverland.de

Kontakt: Nicole Knopp-Umschlag Tel. 0032 87 554722
email: info@kromfohrlaender-herverland.de



Vest Kromiwanderung in den Haard

Wir möchten gerne alle „Kromiverrückten“ und die, die es werden wollen, zur „Vest Kromiwanderung in der Haard“ einladen. Wir starten etwa fünfmal im Jahr zu einer ca. 1 1/2 bis 2 stündigen Wanderung im Vest Recklinghausen. Anschließend besteht die Möglichkeit den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Nähre Infos unter:

www.bijou-de-monte-salza.jimdo.com

Kromi-Spaziergang im Saarland

Alle Kromifreunde, mit und ohne Hund, sind herzlich eingeladen mit uns 1-2 Stunden spazieren zu gehen. Anschließend möchten wir im „Landhaus am kleinen Sägeweiher“ den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen. Die Kaffeestube ist durchgehend geöffnet.

Termine für 2017 waren bei Readktionsschluss leider nicht bekannt, um 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz des Lokals „Landhaus zum kleinen Sägeweiher“,
Hauptstr. 201, 66459 Kirkel Limbach · www.landhauslimbach.de
Kontakt: Irmhild Dietrich, Tel.: 06894/9559428
E-Mail: dietrich.irmhild@t-online.de · www.kromi-vom-hochzeitsturm.de

Kabou vom rauhen Stein



lädt alle Kromis, ihre Leinenhalter & Interessenten ein zum

Braunschweiger Kromi-Spaziergang
mit anschließender Einkehr und Stärkung.

Jeden Monat - mal Samstag, mal Sonntag.

Wann? Wo? Das findet ihr auf meiner Homepage:
www.Kabou-vom-rauhen-Stein.de

Fern bei den Sternen und doch so nah.

Dakota vom Großoberfeld

27.01.2006 - 11.09.2016

Wir vermissen dich.

*Stefan, Dagmar, Julia, Marian und
Ferdinand vom Brunnenweg*





Ben-Buddy vom Ederlauf („Buddy“)

09.07.2003 – 04.10.2016

Freund - Weggefährte - Tröster - Mitspieler - Kumpel - Beschützer
oder einfach: Unser Buddy.



Wir vermissen ihn sehr.

Bärbel, Bernd, Florian und Benjamin Gries



Charly vom Quellengrund

*15.08.2000 + 19.07.2016

Eigentlich wollten wir noch gar keinen Hund, aber wenn?
Was für einer sollte es denn sein?
Nicht zu klein, nicht zu groß und das Fell sollte pflegeleicht
sein.

In der engeren Wahl stand der Manchester Terrier oder der
Kromfohlländer.

Unsere Wahl fiel auf den Kromfohlländer. Eine Entscheidung,
die wir nie bereut haben. Der Kontakt zu Züchtern wurde hergestellt,
Gespräche wurden geführt und Wanderungen besucht.

Im August 2000 war es dann soweit, der ersehnte Anruf von Sabine Aust,
der Züchterin, dass ein Welpe für uns da ist.

Im Oktober ist Charly bei uns eingezogen. Alles, was ich bis dahin
gelesen hatte, wurde noch einmal gelesen, da ich erst jetzt
verstanden habe.

Die Hundeschule wurde besucht und später ging es gemeinsam zum
Joggen oder zum Hundesport.

Da Charly ein hübscher Kerl war, hat uns unsere Züchterin gebeten,
Charly doch einmal auszustellen.

Mit Erfolg - er wurde Bundesjugendsieger-Bundessieger und
VDH-Europasieger.

2002 wurde er angekört und wir haben fünf nette Familien kennen
gelernt. Mit den Familien Rodewald, Welter, Wisst, Beck und
Dollinger haben wir schöne, und vor allen Dingen erfolgreiche
Tage verbracht. Charly hat jeden Urlaub mit gemacht, ob es in
den Süden ans Meer ging, mit dem Hausboot auf der Charente,
zum Wandern nach Südtirol, mit dem Wohnmobil durch Schweden
oder mit dem Wohnwagen nach Holland oder nach Kärnten,
er war immer ein treuer Begleiter.

Die letzten Jahre wurde das Laufen von langen Strecken für
Charly immer schwieriger. Aber dabei sein ist alles, also haben
wir uns einen Hundebuggy angeschafft. Mit seiner Tochter Bela,
die 2008 bei uns eingezogen ist, konnten wir nun wieder
größere Touren zurücklegen.

Kurz vor seinem 16. Geburtstag wollte er nicht mehr fressen,
bis dahin immer noch seine große Leidenschaft, und nicht mehr
trinken. Da wir ihn nicht leiden lassen wollten, haben wir ihn
erlöst.

Wir vermissen ihn sehr und sind dankbar für die vielen
gemeinsamen Jahre in unserem Rudel.

Er war unser „Bester“.

Es tröstet uns, dass seine Tochter Bela noch bei uns ist und
wir uns jeden Tag an ihrer kecken und unbeschwerten Art
erfreuen.

Angelika Wittkampf





Ihre Beiträge erbitten wir
ausschließlich an die

WUFF-Redaktion:

Frank Braun

Richard-Wagner-Str. 14

47799 Krefeld

Telefon 02151 755005

Telefax 02151 976688

E-Mail:

wuff@kromfohrlander.de

(mit Betreff: **WUFF**).

Inhalt	Seite
Adressen	2
Impressum, Editorial	3
Mitteilungen 1. Vorsitzender	4
Mitteilungen Zuchtbuchstelle/Bericht	5
Mitteilungen Zuchtleiter	7
Rüdenbesitzer/Den coolsten Job des Jahres	11
Körung Baden-Baden	12
Kromi-Ecke	13
10 Jahre Castillo Monte Bensì	14
Süddeutsche Kromiwanderung	15
Diverses	16
Körung Süd/Zuchtauglichkeitsprüfung	18
Erstzüchtertagung	19
Ausstellungen	20
World Dog Show, Leipzig, Teil II	23
Kieselabitur	24
Vergabebestimmungen Klubanwartschaften	26
Termine	28
Kleine Galerie der Kromfohrländer	29
Dysmyelinogenese	30
Mit dem Wohnmobil durch Frankreich	32
Vereinsnachrichten	33
Schweizer Kromfohrländer-Club	35
- Terminkalender	35
- Herbstkörung Wangen	36
- Einladung 43. GV	37
- Kromi Plauschtag	38
- 32-Kromi Leute	40
- Gedanken zum Jahreswechsel	41
Kleine Galerie der Kromfohrländer	42
Termine	43
Termine/Abschied	46
Abschied	47
Inhalt	48



ACHTUNG!
 Redaktionsschluss für die
 nächste Ausgabe ist der
26. Februar 2017
 Später eingehende Artikel und
 Bilder können nicht mehr
 berücksichtigt werden!

